

04
2019

AMTLICHE
MITTEILUNG

Zugestellt durch post.at

Die Lit/schau

Unsere Stadtzeitung

Frohe
Ostern!



Foto: Christian Freitag

Information
Europa-Wahl

Seite 11

Formulare
Abgaben-Service

Seite 22

Kulturfreundlichste
Gemeinde

Seite 38



Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, liebe Gäste unserer Stadt!

Der Frühling zieht ins Land - die „länger werdenden Tage“ locken uns wieder vermehrt ins Freie! In den nächsten Tagen werden die Straßen-Reinigungsarbeiten begonnen, Frostschäden er- und behoben sowie die Grünraumflächen zur Bepflanzung vorbereitet! Die Wintermonate wurden aktiv für die Planung diverser Vorhaben genutzt – einige davon konnten in der ersten Gemeinderatssitzung des Jahres 2019 (insgesamt 60 Tagesordnungspunkte) behandelt und auf Schiene gebracht werden.

Thema Gesundheitsversorgung

In Litschau kursieren sehr viele Gerüchte betreffend die zukünftige ärztliche Versorgung unseres Gemeindegebietes, welche ich - soweit es mir möglich ist - beantworten möchte. Meiner Meinung nach ist die ärztliche Versorgung des ländlichen Raumes eines der zentralsten und wichtigsten Themen der Gegenwart.

Ich stehe seit dem Jahr 2017 in laufendem Kontakt mit den zuständigen Regierungsmitgliedern des Landes NÖ, der Ärztekammer NÖ, der NÖ Gebietskrankenkasse sowie dem NÖ Gesundheits- und Sozialfonds.

In Litschau konnte nach der Pensionierung von Dr. Werner Böhm-Michel bis dato trotz größter Bemühungen von allen Seiten kein Nachfolger gefunden werden. Ich möchte mich bei MR Dr. Gerald Ehrlich bedanken - durch seinen vermehrten Einsatz konnte in den letzten Jahren sehr viel kompensiert werden.

Auf Grund der angekündigten Zurücklegung der Kaserverträge und Neuaufrichtung von MR Dr. Gerald Ehrlich als Wahlarzt ab Jänner 2020 drohte sich die medizinische Versorgungssituation weiter zu verschärfen.

Ich kann Ihnen heute mitteilen, dass sich eine gute Lösung für die Bevölkerung von Litschau anbahnt.

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung wurden vorbereitende Beschlüsse gefasst, welche mir ein rasches Handeln bis Sommer 2019 ermöglichen werden. Um die laufenden Verhandlungen nicht zu gefährden, bitte ich um Verständnis, dass ich derzeit noch keine Details veröffentlichen kann.

Tourismus - Freizeiteinrichtungen

In den 1980er Jahren war Litschau eine der führenden Tourismusgemeinden im Waldviertel. In dieser Zeit konnten um die 80.000 Nächtigungen verbucht werden. Statistisch gesehen hat der Tourismus im gesamten Waldviertel in den letzten Jahren zugenommen - im Bezirk Gmünd ist dies sicherlich auch auf die Eröffnung des Sole-Felsen-Bades samt Hotelanlage zurückzuführen. Litschau konnte mit dieser Entwicklung leider nicht mithalten. Auch das geplante JUFA-Hotelprojekt musste auf Grund fehlender Investoren verworfen werden. Im abgelaufenen Jahr wurden ca. 28.000 Nächtigungen verbucht – hervorzuheben ist dabei, dass unsere Klein- und Mittelbetriebe laufend in die Ausstattung ihrer Zimmer investiert haben und steigende Gästezahlen erzielen konnten. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Vermietern bedanken - man sieht, dass Litschau sehr viel Potential hat.

Litschau braucht einen Neustart! Meiner Meinung nach hat der Kultur- und Radtourismus große Wachstumschancen! Außerdem muss Tourismus zumindest kleinregional gedacht werden - so soll zukünftig die Zusammenarbeit mit einem in der Gemeinde Reingers ansässigen Radverein („Bike.Fit Union Waldviertel“ - näheres zu diesem Verein finden Sie im Blattinneren) intensiviert werden.

Ziel ist es, geführte Radtouren in der Kleinregion sowie den tschechischen Nachbargemeinden zu organisieren und verschiedene Packages zu schnüren, um den Gast für einen längeren Zeitraum in der Region zu binden. Auch soll die Zusammenarbeit mit der Region „Zukunftsraum Thayaland“ verbessert werden. Als zentraler nächster Schritt wird hier außerdem eine grenzüberschreitende Radkarte in Zusammenarbeit mit Südböhmen entstehen.

Kulturfreundlichste Gemeinde 2018

Wie Sie bereits diversen Medien entnehmen konnten, wurde der Stadtgemeinde Litschau die Auszeichnung zur „Kulturfreundlichsten Gemeinde 2018“ in der Landeshauptstadt in feierlichem Rahmen überreicht. Unseren Kulturschaffenden wurde diese Ehrung zum zweiten Mal in Folge zuteil - das ist bis dato nur 4 Gemeinden gelungen!



Ich möchte einmal mehr allen Beteiligten meinen Dank für den persönlichen Einsatz, das große Engagement und die ehrenamtliche Arbeit zum Ausdruck bringen!

Ein Blick in den aktuellen Veranstaltungskalender bestätigt, dass auch das Jahr 2019 ein buntes, abwechslungsreiches Kulturprogramm bereithält. Es würde mich freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich zu treffen.

Ortsbildpflege - Platzgestaltungen

Ein großes Anliegen sind und waren mir schon immer gepflegte Grünflächen - ein einladendes Ortsbild ist die beste Visitenkarte für eine Gemeinde. Ich möchte

mich an dieser Stelle einmal mehr bei unseren Blumendamen (und Herren!) für die liebevolle, oft auch sehr anstrengende, ehrenamtliche Pflege unserer Blumenbeete bedanken!

In der Gemeinderatssitzung vom 21. März 2019 wurde die Neugestaltung des Vorplatzes „Dorfzentrum-Feuerwehrhaus Hörmanns“ beschlossen, welches am 17. und 18. August 2019 feierlich eröffnet wird. Ich möchte Sie schon jetzt einladen - besuchen Sie unsere Hörmannser - durch den unermüdlichen Einsatz der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und der Ortsbevölkerung konnte ein großartiges Projekt umgesetzt werden!

In der letzten Ausgabe der Stadtzeitung habe ich das Zukunftsprojekt „Um- und Zubau Wirtschaftshof sowie Neuerrichtung Feuerwehrhaus Litschau“ kurz umrissen. Als erster Umsetzungsschritt ist die Verlegung des Kriegerdenkmals geplant. Dieses soll einen würdigen Platz in unmittelbarer Nähe zum Pestkreuz in der Wiener Straße finden. Mir liegt sehr viel daran, gerade diesen markanten Punkt an der Stadteinfahrt optisch attraktiv zu gestalten - dies soll in Zusammenarbeit mit unseren Blumendamen und dem Kameradschaftsbund gelingen!

Wie jedes Jahr wird auch dieses Frühjahr das Strandbadareal in den nächsten Wochen auf Vordermann gebracht. Die in die Jahre gekommene Tennisanlage soll erneuert und verschönert werden. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand des Tennisklub Litschau und den zahlreichen neuen Mitgliedern. In der letzten Gemeinderatssitzung konnten auch die Trockenlegungsarbeiten des ehemaligen Seerestaurantgebäudes vergeben werden. Dies soll zum Substanzerhalt dienen - eine Sanierung und Wiederbelebung kann nur mittelfristig gedacht werden.

MEINE SEHR GEEHRTEN DAMEN UND HERREN - SIE SEHEN, WIR HABEN WIEDER VIEL VOR!

Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest, einen angenehmen Frühlingsbeginn und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Bürgermeister
der Stadtgemeinde Litschau
Rainer Hirschmann**

BBL-Info (Bürgerbewegung Litschau)

Unsere Gemeinde:

Das angebotene Jugend- und Seniorentaxi, welches mit 1. Juli 2017 eingeführt wurde, findet bei der Bevölkerung immer mehr Anklang. So freut es mich, dass seit Beginn der Aktion bereits 304 Gutscheine ausgegeben werden konnten.

Waren es im Anfangsjahr 2017 noch 100 Gutscheine, konnten im anschließenden Jahr 2018 insgesamt 164 Gutscheine ausgegeben werden. Im jetzigen laufenden Jahr 2019 sind es bereits 40 Gutscheine, die den Besitzer gewechselt haben.

Mein ganz besonderer Dank gilt allen Bürgern und Bürgerinnen, bei welchen das Jugend- und Seniorentaxi derart großen Anklang findet.

Hier sei noch zu erwähnen, dass der Großteil der Gutscheine nicht nur von unseren Senioren, sondern im Besonderen von den Jugendlichen aus der Region in Anspruch genommen wird.

Ich freue mich besonders, dass aufgrund der hohen Akzeptanz diese Aktion unbefristet verlängert wurde.

Sicherheit auf unseren Straßen und Gehsteigen:

Bereits im Vorjahr habe ich darauf hingewiesen, dass gerade jetzt nach dem Winter auf unseren Gemein-

destraßen oft Frostschäden zum Vorschein kommen. Diese sollten nach Möglichkeit möglichst schnell behoben werden, da gerade abgesenkte Kanaldeckel oder Einbauten eine Gefahr für die schwächeren Verkehrsteilnehmer darstellen.

Wie bereits im Vorjahr wurde auch bei der letzten Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 21. März 2019, der dazu eingereichte Antrag einstimmig angenommen. Seitens der Gemeinde werden diese dringlichen Einbauten in den kommenden Wochen in Angriff genommen, um so die Sicherheit für die Straßenbenutzer wieder herzustellen.

Mit etwaigen Anliegen oder Fragen können Sie sich jederzeit an unsere Gemeinde oder mich wenden.

Ihr Mobilitätsbeauftragter
GR Roland Edinger

Abschließend wünschen wir allen Gemeindegängern/innen und Gästen unserer Gemeinde ein „Frohes OSTERFEST!“

GR Roland Edinger
0676/3830699

GR Bernhard Flicker
0664/1513449



Foto: stock.adobe.com

HUBER Erdbau
Baggerarbeiten & Handel
3874 Litschau
Hörmanns 64
Tel.: 02865/5538
Mobil: 0664/3120792
E-Mail: office@huber-erdbau.at
www.huber-erdbau.at

Brayerbau
FASSADEN / ESTRICHE
TROCKENAUSBAU
SCHALUNGEN
Büro: Arnbegstraße 14 - 3874 Litschau
Lager: Gewerbestraße 3 - 3874 Litschau
Mobil: 0664/3888910
Tel./Fax: 02865/20875

Wir begrüßen unsere neuen GemeindegängerInnen!



PHILIPP KÖSSNER
geb. im Oktober 2018, Litschau,
Sohn von Anna und Manuel Kössner



EMILIO SMETACEK
geb. im Oktober 2018, Litschau,
Sohn von Manuela und Gerald Smetacek

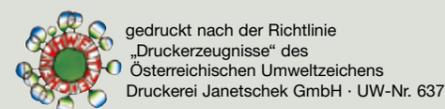


ILVY PIRINGER
geb. im Oktober 2018, Litschau,
Tochter von Astrid Piringer und Martin Gutmann



MARIA MAYR
geb. im November 2018, Litschau,
Tochter von Emily und Andreas Mayr

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Litschau, Stadtplatz 25, A-3874 Litschau
Grafische Gestaltung: Kerstin Birnzain, A-3874 Litschau, www.werbewuerze.at
Fotos: M. Kainz, C. Freitag, J. Heißenberger, Stadtgemeinde Litschau (wenn nicht anders angegeben)
Druck: Druckerei Janetschek GmbH, A-3860 Heidenreichstein, www.janetschek.at
Der besseren Lesbarkeit wegen wird in der LIT/SCHAU die männliche Form für beide Geschlechter verwendet.
Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen! Alle Angaben ohne Gewähr!



Folge 1/Jahrgang 13/April 2019
Bitte vormerken: Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe der Lit/schau ist am
14. Juni 2019 / Ausgabe 2/2019



Wohnen in Litschau

Freie Wohnungen

Stadtplatz 39, Wiener Straße 2 und Bahnhofstraße 2
3874 Litschau

55 m² - 75 m² Wohnnutzfläche
in Miete (teilweise mit Kaufoption)
EIGENMITTEL ab € 1.990,-
teilweise mit Balkon
eigenes Kellerabteil
teilweise kontrollierte Wohnraumlüftung
Energiekennzahl: HWB ca. 18 - 47 kWh/m²a
Förderung vom Land NÖ



Jetzt! vereinbaren Sie gleich unter
02846 / 7015 Ihren Besichtigungstermin!



Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.wav-wohnen.at
Tel. 02846/7015 | wav@waldviertel-wohnen.at

Wir gratulieren herzlich ...



ZUM GEBURTSTAG

- 99. Schuh Maria, Reitzenschlag
- 96. Pomeißl Erich, Litschau
Rohrbach Elfriede, Gopprechts
- 95. Lieb Hertha, Litschau
- 92. Stoisits Annemarie, Litschau
- 91. Koller Maria, Schönau
Foisner Margaretha, Litschau
Schneider Mathilde, Litschau
Scherzer Leo, Litschau
- 90. Bilek Franziska, Litschau
Himmer Juliana, Litschau
Schalko Julius, Reichenbach
- 85. Pichler Franziska, Litschau
Fürnsinn Gertraude, Schandachen
Stark Friedrich, Litschau
Altmann Anna, Loimanns
Mechura Ingeborg, Litschau
Schuh Marie, Litschau
Sinnhuber Leopoldine, Litschau
Beninger Johann, Saaß
- 80. Riedl Siegfried, Litschau
Klamt Helga, Litschau
Weisgram Edeltraud, Litschau
Poindl Helga, Schlag
Pixa Gertrude, Litschau
Schuster Walter, Gopprechts
Ivec Erika, Hörmanns



ZUR VERMÄHLUNG

Dezember 2018
Johannes Riener und Karin Ledermüller,
Schandachen
Dr. med. univ. Martin Moser und Kathrin Bauder,
St. Andrä-Wördern

Februar 2019
Christoph Gabler und Tamara Dolezal,
Hörmanns
Wolfgang Brunner und Michaela Kruckenfellner,
Schlag



ZUM EHEJUBILÄUM

Goldene Hochzeit:
Brigitte und Dr. Helmut Ornaier,
Loimanns

† Wir bedauern den Tod von ...

Pfeiffer Stefan, Litschau, verst. im 89. Lj.
Dipl.-Ing. Hemelmayr Herbert, Saaß,
verst. im 90. Lj.
Drdla Gert, Litschau, verst. im 67. Lj.
Koller Stefanie, Litschau, verst. im 78. Lj.
Gabler Johann, Loimanns, verst. im 91. Lj.
Zimmermann Franz, Schandachen, verst. im 77. Lj.
Janouch Helmut, Litschau, verst. im 79. Lj.
Neumaier Sofia, Litschau, verst. im 91. Lj.
Ing. Löffler Oskar, Loimanns, verst. im 90. Lj.
Forstner Robert, Litschau, verst. im 79. Lj.
Polt Reinhard, Reichenbach, verst. im 77. Lj.
Huslich Johanna, Litschau, verst. im 67. Lj.
Anibas Zäcilia, Gopprechts, verst. im 92. Lj.

Pröll Rosa, Litschau, verst. im 92. Lj.
Habisonh Günter, Litschau, verst. im 61. Lj.
Redl Karl, Schönau, verst. im 87. Lj.
Weinstabl Roswitha, Loimanns, verst. im 65. Lj.
Nosko Franziska, Litschau, verst. im 84. Lj.
Mader Gertrude, Litschau, verst. im 78. Lj.
Janu Leopoldine, Litschau, verst. im 82. Lj.
Dangl Alois, Litschau, verst. im 67. Lj.
Frühwirth Herbert, Litschau, verst. im 73. Lj.
Hirschmann Ernestine, Litschau, verst. im 94. Lj.
Krauskopf Elisabeth, Litschau, verst. im 64. Lj.
Koller Adolf, Reitzenschlag, verst. im 65. Lj.
Jeschko Franz, Gopprechts, verst. im 76. Lj.
Pfleger Theresia, Litschau, verst. im 89. Lj.

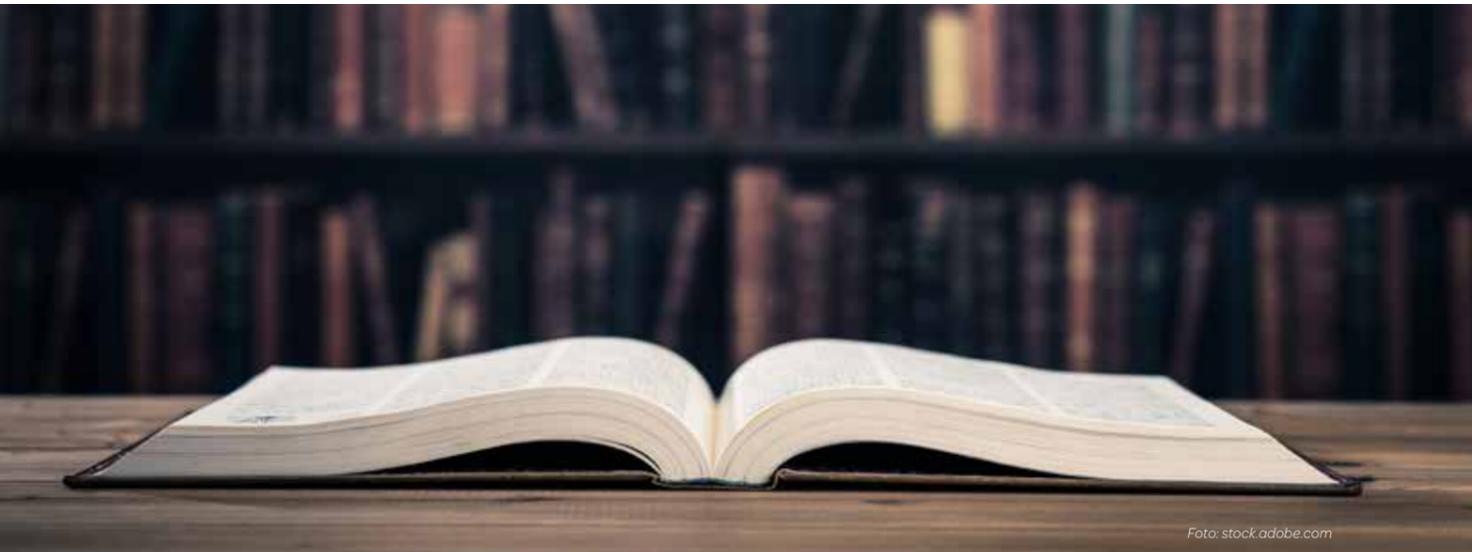


Foto: stock.adobe.com

Aus dem Gemeinderat ...

Am 21. März 2019 fand die bisher letzte Sitzung des Gemeinderates Litschau statt. Im Wesentlichen wurden 60 Tagesordnungspunkte behandelt und folgende Beschlüsse gefasst (in auszugsweiser und gekürzter Fassung):

Rechnungsabschluss 2018

Der Gemeinderat genehmigte den Rechnungsabschluss 2018 mit folgenden Summen:

Rechnungsabschluss 2018	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt:	€ 4.922.931,76	€ 4.916.899,76
Außerordentlicher Haushalt:	€ 2.791.963,12	€ 2.433.265,83
Vorschüsse:	€ 1.452.414,47	€ 1.452.414,47
Verwahrgelder:	€ 1.632.103,68	€ 1.632.103,68

Energieliefervereinbarung Erdgas

Mit der EVN AG wurde eine neue Energieliefervereinbarung mit einem fixen Netto-Gaspreis von 2,5 Cent/kWh für die Dauer von 01.04.2019 – 31.10.2023 für alle bestehenden Gas-Heizungsanlagen abgeschlossen. Dieser Tarif gelangt künftig auch für die NMS Litschau, die FF Reitzenschlag und die FF Loimanns zur Anwendung.

„Henry-Laden“

Das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksstelle Litschau, hat um kostenlose Überlassung der Geschäftsräumlichkeiten im Erdgeschoß des ehemaligen Postamtsgebäudes am Stadtplatz 63 in Litschau ersucht.

Die Stadtgemeinde Litschau beschloss nun einen entsprechenden Prekariatsvertrag.

Vor der Eröffnung des „Henry-Ladens“ am 01.05.2019 wird die Fassade des Gebäudes durch den städtischen Wirtschaftshof im Bereich des Erdgeschosses zur Verbesserung des Ortsbildes instand gesetzt.

Grünschnitt und Laub

Der Gemeinderat schloss mit Frau Christa und Herrn Manfred Riener, Thaurer 35, 3873 Brand einen Vertrag für die Abholung und Übernahme des im Litschauer Gemeindegebiet anfallenden gemeindeeigenen Grünschnittes und Laubes ab.

Eintrittspreise Strandbad

Die Eintrittspreise für das Strandbad Litschau und sämtlicher Zusatzeinrichtungen sind wertgesichert und wurden aus diesem Anlass in der letzten Gemeinderatssitzung angepasst.

Straßenbauarbeiten Schandachen

Im Zuge der Errichtung von Wasserversorgungsleitungen sowie von LWL-Leerverrohrungen mussten Ortsstraßen und Nebenflächen in Schandachen aufgedeckt werden.

Nach erfolgtem Setzungsprozess über die Wintermonate sollen in diesem Jahr die Ortsstraßen und Nebenflächen wiederhergestellt werden. Die Stadtgemeinde Litschau erteilte der Swietelsky BaugesmbH den Auftrag zum Preis von € 65.279,76 inkl. MwSt.

Regenwasserkanal Wiener Straße

Nach einer Kanalkamerabefahrung des Regenwasserkanales im Bereich zwischen dem NÖ Pflege- und Betreuungszentrum und der Südstraße wurden größere Schäden an den Betonrohren festgestellt.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau erteilte der Swietelsky BaugesmbH. daher den Auftrag zur Erneuerung von ca. 140 lfm Regenwasserkanal in der Wiener Straße zum Preis von € 66.970,99 exkl. MwSt. und beschloss die gleichzeitige Verlegung einer LWL-Leerverrohrung samt zugehöriger Infrastruktur in Abstimmung mit der NÖ Glasfaserinfrastrukturges. m.b.H. (NÖGIG).

Ufermauer und Vorplatz Dorfzentrum Hörmanns

Die Stadtgemeinde Litschau erteilte der Talkner GmbH den Auftrag zur Errichtung und Erweiterung einer Ufermauer samt Herstellung eines straßenmäßigen Unterbaues in Hörmanns beim Feuerwehrhaus/Dorfzentrum zum Preis von € 22.805,71 inkl. MwSt.

Hangsicherungsmaßnahmen Hörmanns

In der Katastralgemeinde Hörmanns befand sich vor 100 Jahren ein kleiner Steinbruch auf Gemeindegrund.

Direkt vor diesem Steinbruch in einem Abstand von ca. 0,50 bis 1,00 m zur Felswand wurde das Wohnhaus der Familie Mader errichtet. Der freigelegte Granit dieses Steinbruches ist im Laufe der Jahrzehnte verwittert. Da der Hanganschnitt mittlerweile stark zerklüftet ist, erteilt man der Swietelsky Baugesellschaft m.b.H. den Auftrag für Hangsicherungsmaßnahmen zum Preis von € 22.263,86 inkl. MwSt.

Güterwegbeitragsgemeinschaft Schlag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau beschloss dem Güterwegprojekt Beitragsgemeinschaft „Zufahrt Schlag 31“ beizutreten und stellt hierfür den Gemeindebeitrag in der Höhe von 20% der geschätzten Gesamtbaukosten von € 90.000,00 inkl. MwSt. - das sind € 18.000,00 - zur Verfügung.

Öffentliches WLAN-Netz - WiFi4EU

Das Förderprogramm WiFi4EU, welches die direkte Förderung von WiFi-Equipment für Gemeinden vorsieht, wurde ausgerollt.

129 Gemeinden aus Österreich, darunter auch die Stadtgemeinde Litschau, wurden ausgewählt. Die EU stellt nun „Gutscheine“ in der Höhe von je € 15.000,00 Euro aus, welche zweckgebunden ausgegeben werden müssen. Die Hot-Spots in Litschau werden nach touristischem Augenmerk eingerichtet.

Die A1 Telekom Austria AG wurde nun mit der Errichtung dieses öffentlichen WLAN-Netzes im Rahmen der Förderaktion WiFi4EU am Stadtplatz, im Hallenbad und im Strandbad Litschau beauftragt. Diese WLAN-Netze entstehen zusätzlich zum bestehenden WLAN am Gemeindeamt.

Pauschalgebühr für Infrastruktur des Stadtplatzes

Seit einigen Jahren erfreut sich der Stadtplatz von Litschau immer größerer Beliebtheit und wird immer häufiger als Veranstaltungsfläche genutzt. Um sowohl für die Veranstalter als auch für die Stadtverwaltung ein unkompliziertes Verrechnungssystem einzuführen, wurde der Beschluss gefasst, ab sofort für Veranstaltungen am Stadtplatz Litschau eine Pauschalgebühr für die Benützung der Infrastruktur in der Höhe von € 50,00 exkl. MwSt. pro angefangenem Veranstaltungstag einzuheben.

Ausbau Glasfasernetz

Die Netz NÖ GmbH ist mit dem Ersuchen um Benützung von Gemeindegrundstücken sowie von Öffentlichem Gut an die Stadtgemeinde Litschau herantreten, da die Netz NÖ GmbH in Zusammenarbeit mit der A1 Telekom Austria AG die bereits verlegten Leerverrohrungen in den Katastralgemeinden Gopprechts und Schönau verbinden möchte, um die Inbetriebnahme des Glasfasernetzes zu ermöglichen. Zusätzlich soll in Reichenbach ein sogenannter „ARU“ errichtet werden, um den Breitbandausbau auch dort vorzunehmen.

Für die Herstellung der Verbindungsleitungen zwischen Netz NÖ und A1 ist es erforderlich, an mehreren Punkten in den Katastralgemeinden Gopprechts, Reichenbach und Schönau aufzugraben, der Gemeinderat erteilte nun die entsprechende Erlaubnis.

In eigener Sache ...

Nach jedem Winter freuen wir uns alle, wenn jetzt langsam wieder alles blüht und wächst. Gepflegte Gärten und Grünflächen tragen das ganze Jahr über zum Wohlfühlen bei und hinterlassen bei jedem Menschen einen positiven Eindruck vom Ortsbild.

Grünraumpflege

Um diesen Eindruck zu verstärken, hoffen wir auch auf die Eigeninitiative der Bevölkerung, denn Unkraut auf befestigten Straßen vor den Liegenschaften entspricht nicht dem Ideal.

Gemäß der Gesundheits- und Umweltschutzverordnung sind die Liegenschaftseigentümer sogar verpflichtet, den Gras- und Unkrautwuchs auf den Gehsteigen sowie bei befestigten Straßen vor ihren Liegenschaften, das sind alle asphaltierten, gepflasterten oder betonierten öffentlichen Grundstücksflächen, zu entfernen und von diesem Bewuchs sauber zu halten.

Bitte helfen Sie uns hier, unabhängig von der seitens des Wirtschaftshofes durchgeführten Grünraumpflege und der ehrenamtlichen Tätigkeit der Blumendamen- und herren, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen.

Straßenreinigung

Um die Straßen-Reinigungsarbeiten zu beschleunigen, möchten wir Sie auch hier um Ihre Mithilfe ersuchen, indem Sie das Streugut vom Gehsteig vor Ihrer Liegenschaft einfach auf die Fahrbahn neben den Bordstein kehren. Damit können Sie einen wesentlichen Beitrag zur effizienteren Frühjahrsreinigung leisten.

Diese Bitte gilt allerdings nur, wenn es Ihnen auch tatsächlich möglich ist, diese Arbeiten durchzuführen.

Ihr
Jürgen Uitz
Stadtamtsdirektor

Tel.: 02865/219-23
E-Mail: j.uitz@litschau.at

Sollten Sie ein persönliches Gespräch wünschen, ersuche ich um vorherige Terminvereinbarung.

Wahlservice zur Europawahl 2019



Am 26. Mai wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil nicht mehr im Wählerverzeichnis gesucht werden muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf der Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, um 17:00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



Foto: Wahlinformation Muster

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

EU-WAHL

Achtung: Wahlsprengeländerung!

Am Sonntag, den 26. Mai 2019, findet die Europawahl statt.

Die Wahlsprengel 01 - Litschau/Stadt und 02 - Litschau/Vorstadt werden ab sofort angepasst, da bei der Nationalratswahl 2017 im Wahlsprengel 02 fast doppelt so viele Wahlberechtigte aufschienen, als im Wahlsprengel 01.

Alle nachstehend rot markierten Straßen wurden von Sprengel 02 in Sprengel 01 verschoben:

Sprengel 1 Litschau/Stadt	
Alte Straße	Industriestraße
Am Hausberg	Kaspar-Schrammel-Weg
Am Steinberg	Langauer Straße
Ameisenweg	Schlossweg
Badergrabenweg	Schläger Straße
Bahnhofplatz	Schopferbergsteig
Bahnhofstraße	Sandgrubenweg
Bergstraße	Seepromenade
Blumenweg	Seilerndorfasse
Brunnengasse	Stadtgrabengasse
Brunnensteig	Stadtplatz
Fabriksgasse	Teichstattgasse
Fasanenweg	Torgartlgasse
Glashüttenstraße	Waldweg
Gmünder Straße	Weidestraße
Hasenbühelstraße	Wildgasse
Hasenweg	
Heidestraße	
Hinterzeile	
Höllgrabenweg	

Sprengel 2 Litschau/Vorstadt	
Ackerweg	Josef-Gangl-Straße
Adalbert-Stifter-Straße	Josef-Seilern-Straße
Anton-Kranner-Straße	Karl-Zimmel-Straße
Arnbergstraße	Lagerstraße
Birkenstraße	Lotte-Ingrisch-Straße
Buchenstraße	Lärchenweg
Eichenstraße	Paracelsusstraße
Feldberg	Peter-Rosegger-Gasse
Feldweg	Pulverturmstraße
Ferdinand-Raimund-Gasse	Reitzenschläger Straße
Friedhofsweg	Robert-Hamerling-Straße
Föhrenweg	Schandacher Straße
Gartenweg	Schulstraße
Georg-Trakl-Gasse	Siedlungsstraße
Gewerbestraße	Strandbadstraße
Gottfried-von-Einem-Straße	Tannenweg
Grabenfeld	Teichallee
Grabenweg	Wehrleitenweg
Hörmannser Straße	Wiener Straße
Inselweg	Wiesenstraße

Die Wahlzeiten wurden durch die Gemeindegewahlbehörde wie folgt festgesetzt:

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeit
01 - Litschau/Stadt	Stadtamt Litschau / Sitzungssaal	08:00 bis 12:00 Uhr
02 - Litschau/Vorstadt	NNÖMS Litschau	08:00 bis 12:00 Uhr
03 - Gopprechts	Feuerwehrhaus	08:00 bis 11:00 Uhr
04 - Hörmanns	Feuerwehrhaus	08:00 bis 11:00 Uhr
05 - Loimanns	Feuerwehrhaus	08:00 bis 11:00 Uhr
06 - Reichenbach	Feuerwehrhaus	08:00 bis 10:00 Uhr
07 - Reitzenschlag	Feuerwehrhaus	08:00 bis 11:00 Uhr
08 - Schandachen/Saaß	Jugendzentrum	08:00 bis 11:00 Uhr
09 - Schlag	Feuerwehrhaus	08:00 bis 11:00 Uhr
10 - Schönau	Dorfzentrum	08:00 bis 11:00 Uhr

SILC-Erhebung durch die Statistik Austria

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen der Österreicher. Die Erhebung **SILC** wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Diese Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufneh-

men, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,00 Euro**.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/71128 8338
(werktags Mo-Fr 09:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Heizungs-EKG – Litschau hebt seine Energie-Einsparpotentiale

Die Stadtgemeinde Litschau geht seinen im „Energiekonzept Litschau“ aufgezeigten Weg weiter und schickte beginnend mit März 2019 die gemeindeeigenen Heizungsanlagen zum „EKG“.

Das „Heizungs-EKG“ der Energieberatung NÖ überwacht die kommunalen Heizungsanlagen ca. 2 Wochen lang systematisch. Dadurch können Falscheinstellungen, Mängel oder Schäden aufgedeckt und gezielt behoben werden.

In 5 Schritten möchte man mit dieser für Gemeinden kostenfreien Analyse die Energie-Effizienz weiter verbessern. Um Optimierungspotenziale eruieren zu können, wurden in einem ersten Schritt für das Hallenbad, die Volksschule, den Kindergarten, das „Spatzennest“ und das Gemeindeamt Gebäudedaten wie Baujahr, Sanierungsstand, etc. erfasst. Zudem werden Informationen aus dem jährlichen Energiebericht ermittelt und die Heizung vor Ort inspiziert.

Im Zuge der Begehungen werden nun durch den firmenunabhängigen Experten der Energieberatung NÖ an relevanten Stellen der Heizungsanlage Temperatursensoren und fernauslesbare Datenlogger installiert.

Aufgrund der hochauflösenden Messung können Rückschlüsse auf die Effizienz des Betriebes der Heizungsanlage gezogen und anlagenspezifische Emp-

fehlungen zur Optimierung abgeleitet werden, welche auch in einem Protokoll festgehalten werden.

Das Heizungs-EKG erlaubt somit eine detaillierte Analyse bestehender Heizungsanlagen der Gemeinde. Rund 80 % bestehender Heizungsanlagen in Niederösterreich werden nicht im Optimum betrieben und verbrauchen damit bis zu 30 % mehr Energie als eigentlich notwendig.



Foto: © Johannes Heißenberger

Am Foto von links nach rechts: Thomas Pfabigan, Martin Müller, DI Andreas Pfabigan (Energie- und Umweltagentur NÖ), StR Johannes Heißenberger, Michael Albrecht und StADir. Jürgen Uitz

Neue Bälle und Jausenboxen für das Spatzennest

Die Mitarbeiter der Waldviertler Sparkasse in Litschau besuchten die Tagesbetreuungsstätte „Spatzennest“ und überbrachten den Kindern neue Bälle für den Indoor-Spielplatz sowie praktische Jausenboxen!

Die Kinder Elena Holzweber, Sophie Pfabigan, Noah Mantsch, Tobias Miedler, Karl Böhm, Anna Kuben und Amelia Huber probierten im Anschluss die Bälle sofort aus! Mit dabei waren außerdem Dominik Weidmann und Diana Schalko (beide Waldviertler Sparkasse) sowie die Betreuerinnen Petra Friedrich, Gerlinde Kreuzwieser, Hedwig Zimmermann und die Praktikantin Sophie Zimmermann.



Sebastian Jungbauer ist der 99.000ste Feuerwehrmann Niederösterreichs

Im Zuge einer Pressekonferenz im NÖ Landhaus in St. Pölten informierten Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner die Öffentlichkeit über die Jahresbilanz 2018 der Freiwilligen Feuerwehren Niederösterreichs.

Auch das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Litschau mit ihrem jüngsten Feuerwehrmitglied folgte der Einladung der Landeshauptfrau.

Denn Sebastian Jungbauer ist nicht nur der jüngste Neuzutritt bei der Freiwilligen Feuerwehr Litschau, sondern auch zugleich der 99.000ste Feuerwehrmann Niederösterreichs und eines der Gesichter der Kampagne für den großen Dienst an der guten Sache. Um den Landsleuten rasch zu helfen, aber auch zum Schutz der Kameradinnen und Kameraden selbst, brauche es „die beste Ausbildung und Ausrüstung“, betonte LH-Stellvertreter Pernkopf und verwies zudem auf die immer häufiger auftretenden Naturereignisse wie Waldbrände, Überschwemmungen durch Starkregen oder zuletzt die Schneemassen zu Jahresbeginn: „Alle haben perfekt zusammengeholfen. Insgesamt 3.000 Einsatzkräfte haben hervorragende Arbeit geleistet.“

„Die Einsatzstatistik hat sich nach oben entwickelt, erfreulicherweise aber auch die Mannschaftsstatistik,“ so Landesfeuerwehrkommandant Fahrafellner und begrüßte Sebastian aufs herzlichste im Team. Im Zu-

sammenhang mit der Jugendarbeit kündigte er weiters an, dass ab Mitte des Jahres das Eintrittsalter für die Feuerwehrjugend von zehn auf acht Jahre gesenkt werde.

Auch Sebastian Jungbauer hat schon konkrete Pläne, nach der Grundausbildung möchte er unbedingt die Ausbildung zum Atemschutzträger absolvieren! **Die Stadtgemeinde Litschau wünscht dem Florianijünger alles Gute für seine weitere Feuerwehrlaufbahn!**



Von links nach rechts: Kommandant Reinhard Hable, Kassaverwalter Herbert Sax, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Sebastian Jungbauer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner und Kommandant-Stv. Rudolf Kainz



Foto: stock.adobe.com

GEMEINDEPUTZTAG

Helfen Sie mit, dass unsere Umwelt sauberer wird!

Treffpunkt für alle Gemeindebürger, Vereine und Institutionen
am 13. April 2019 um 09.00 Uhr beim Bauhof der Stadtgemeinde Litschau!

In den Katastralgemeinden geben die Ortsvorsteher(in) den Treffpunkt bekannt!
Im Anschluss gibt es wie immer eine kleine Jause für alle Helfer!

Information über die Trinkwasserwerte

Im Sinne der Trinkwasserverordnung, BGBl. II 304/2001, werden die GemeindebürgerInnen über die Trinkwasserwerte der Abgabestellen im Gemeindegebiet Litschau vom 08.11.2018 in Kenntnis gesetzt.

Chemische Standardwerte:

pH-Wert:	7,8	Sulfat:	16,0 mg/l
Gesamthärte:	7,2 °dH	Natrium:	12,0 mg/l
Carbonathärte:	4,2 °dH	Kalium:	2,2 mg/l
Nitrat:	2,0 mg/l	Kalzium:	47,0 mg/l
Chlorid:	44,0 mg/l	Magnesium:	2,8 mg/l

Die Pestizidwerte lagen unter der Bestimmungsgrenze und waren somit bei der letzten Analyse nicht

bestimmbar. Alle Werte liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration.

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf.

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden (Telefonnummer 02236/44601 oder per E-Mail an info@evnwasser.at). Aktuelle Ergebnisse sind darüber hinaus auf www.evn.at/Privatkunden/EVN-Wasser/Wasserwerte.aspx abrufbar.

Rattenbekämpfungsaktion 2019

Ab sofort wird wieder mit der nächsten intervallmäßigen vorbeugenden Rattenbekämpfung sowohl in den Kanalanlagen als auch in den Haushalten im Gemeindegebiet Litschau begonnen.

Maßnahmen, die erst dann ergriffen werden, wenn Missstände bereits bekannt geworden sind, kommen im Bereich der Siedlungshygiene zu spät. Daraus ergibt sich, dass eine sinnvolle und erfolgreiche Rattenbekämpfung ein wichtiger Akt der vorbeugenden Seuchenbekämpfung ist. Es werden Sie daher Mitarbeiter der Firma Michael Singer aufsuchen. Erleichtern Sie bitte diesen Damen und Herren ihre Tätigkeit! Die Kosten für die Durchführung der Aktion müssen wie in den Vorjahren von den einzelnen Liegenschaftseigen-

tümern getragen werden. Aufgrund einer Verordnung sind Sie verpflichtet, in jedem Objekt an geeigneten Stellen Bekämpfungsmittel auszuliegen.

Auch in Objekten, wo derzeit keine Ratten beobachtet werden, muss im Interesse des vollen Erfolges eine Bekämpfung erfolgen.

Haben Sie daher Verständnis für die Rattenbekämpfungsaktion und betrachten Sie dies als wichtigen Akt einer verantwortungsbewussten Gesundheitsvorsorge, vorbeugenden Seuchenbekämpfung und gesetzlicher Hygienemaßnahme.



Foto: stock.adobe.com

GELBER SACK – WAS DARF HINEIN?

Der Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gmünd informierte darüber, dass es vermehrt zu Fehlwürfen beim „Gelben Sack“ kommt. Es wird Styropor, aber auch Plastikmüll im „Gelben Sack“ entsorgt. Diese Säcke werden von der Müllabfuhr nicht mitgenommen!

In den „Gelben Sack“ gehören: saubere und restentleerte Plastikflaschen von Getränken, Körperpflege-, Wasch- und Reinigungsmitteln sowie Tetra-Packungen

Nicht in den „Gelben Sack“ gehören: keine anderen Plastikverpackungen wie Sackerln oder Folien, keine Kunststoffabfälle wie Spielzeug, Haushaltswaren oder Gartenschläuche, kein Restmüll, keine Verpackungen oder sonstige Abfälle aus Glas, Papier oder Metall

Hinweis auf die Anrainerpflicht beim Heckenschnitt

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs sein. Hecken und Sträucher sind daher so zurück zu schneiden, dass mindestens ein Lichtraumprofil von 4,50 m über der Fahrbahn, bzw. 2,20 m über dem Gehsteig, gegeben ist.

Sehr wichtig für Sie: Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haftet die/der Liegenschaftseigentümer/ in.

Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßen-

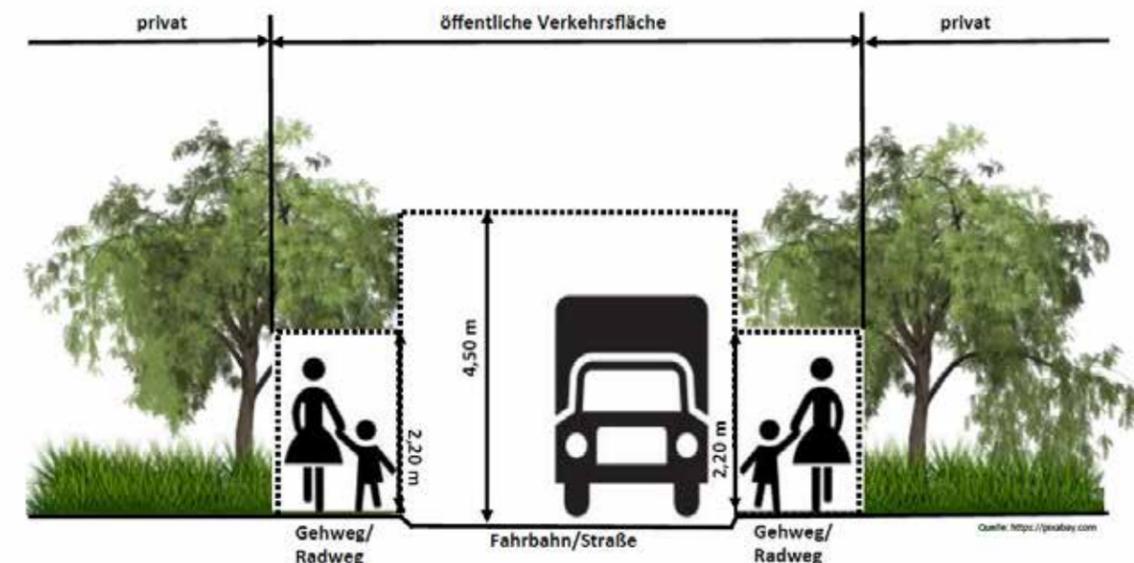
verkehr dienenden Anlagen z.B. Oberleitungs-, und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Was Sie also beachten sollten:

- Jegliches Grün oder Geäst, das auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragt, muss geschnitten werden.
- Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden.
- Überdies müssen Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung freigehalten werden.

Bitte achten Sie gegebenenfalls bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.

Danke für Ihr Verständnis!



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

ALTTEXTILIENSAMMLUNG

Am Samstag, den 20. April 2019

führt das Rote Kreuz, Bezirksstelle Litschau, wieder die Alttextiliensammlung durch.

Altkleidersäcke sind am Gemeindeamt (Bürgerservice, Frau Kainz) und bei der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Litschau erhältlich.

Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde Litschau / AGIL-Ausblick



Dienstag, 14. Mai 2019

VORTRAG VON NATUR IM GARTEN

„Blütenpracht mit Stauden – leicht gemacht“

um 19.00 Uhr in der Mittelschule Litschau

Heimische Stauden für sonnige Plätze, Schattenbeete und trockene Ecken, spannende Kombinationen in punkto Farbe und Struktur sowie die Ansprüche und Pflege stehen im Mittelpunkt. Ganzjährig blühende Staudenbeete locken Nützlinge an und bieten einen dauerhaften Augenschmaus.

Samstag, 29. Juni 2019:

KULTUR UND BEWEGUNG

„MIT TRAMONTANA UMAN HERRENSEE“

Eine gemütliche Herrenseemrundung mit Kulturbegleitung

Treffpunkt: 16.00 Uhr im Strandbad Litschau beim „Herrenseeplatz“

Die köstlichen Mundartgedichte von PETER TRAMONTANA - interpretiert von Ernst Köpl - werden sich im Uhrzeigersinn auf den Weg um den Herrensee machen.

Bei den Zwischenstationen Sängershütte, Salettl Hasenbühel und Bühne Seezufluss werden Kostproben aus den fünf Büchern des Mundartdichters, ergänzt durch Köpl's Lieder, vorgetragen. In etwa 2 Stunden wird diese spezielle Umrundung des Herrensees gemütlich absolviert sein. Im Anschluss gibt es einen musikalischen Ausklang im Strandbad Litschau.

Samstag, 28. September 2019

SPIEL - SPORT - SPASS GESUNDHEITSTAG

Spaß und Bewegung für die ganze Familie stehen im Vordergrund.

10.00 bis 16.00 Uhr im Herrenseetheater / Strandbad Litschau

Den Besuchern wird im Herrenseetheater und im Strandbadgelände von verschiedensten Ausstellern und ortsansässigen Vereinen ein abwechslungsreicher und informativer Gesundheitstag geboten. (Gesundheitsstraße, INFO-Stände, Kletterturm, Geschicklichkeitsgeräte für Groß und Klein, ...). SPORT.LAND.Niederösterreich wird mit SpitzensportlerInnen aus NÖ und zahlreichen Attraktionen wie Segwayparcours, Torschusswand mit Radarmessung, Hindernisparcours und vielem mehr vertreten sein.

LAUF-TREFF LITSCHAU „Laungsaum renna“

- mit 'n Johannes Heißenberger
- jed'n Mittwoch
- aufaunga damma am 10. April 2019
- Treff'n damma uns imma um 18:30 Uhr
- beim Herrenseetheater

Bewegung tut gut, macht schlank, fit und gesund. Oft fällt es aber schwer, den inneren Schweinehund zu überwinden und einfach loszulegen.

Sport in guter Gesellschaft kann da ein großes Stück zur Motivation beitragen. Und mehr Spaß als alleine macht gemeinsame Bewegung noch dazu. Darum treffen wir uns, damit mäßiger Ausdauersport regelmäßig in einer Gruppe zum persönlichen Erlebnis wird.

Interessiert? Schau vorbei und lauf mit!

Noch weitere Fragen?

Johannes Heißenberger 0664/28 06 829 oder Regina Thür 02865 / 219-21 helfen gerne weiter.

Eine Initiative der Gesunden Gemeinde Litschau und der Arbeitsgruppe AGIL!

Die Teilnahme erfolgt vereinsungebunden, kostenlos und auf Eigenverantwortung.



Foto: stock.adobe.com

Yoga im Frühling – loslassen und aufatmen!

Yogaübungen trainieren in Verbindung mit gezielter Atmung: Beweglichkeit, Muskelausdauer, Gleichgewicht und Haltung. Sie kräftigen und dehnen die Muskulatur, machen Gelenke beweglicher, unterstützen eine korrekte Körperhaltung und wirken gegen Verspannungen. Anspannungen lösen sich und innere Ruhe und Ausgeglichenheit stellen sich ein.

Yoga für Fortgeschrittene

ab 04.04.2019 (8 Einheiten)

Kursleitung: DGKS Karin Jahn-Felsner

Zeit: Donnerstag, 18:30 – 19:45 Uhr

Ort: Turnsaal Mittelschule Litschau

Kursgebühr: € 56,- für 8 Einheiten

Yoga für Fortgeschrittene

ab 08.05.2019 (4 Einheiten)

Kursleitung: DGKS Karin Jahn-Felsner

Zeit: Mittwoch, 18:45 – 20:00 Uhr

Ort: Turnsaal Mittelschule Litschau

Kursgebühr: € 28,- für 4 Einheiten

Yoga für Anfänger

ab 08.05.2019 (6 Einheiten)

Kursleitung: DGKS Karin Jahn-Felsner

Zeit: Mittwoch, 17:00 – 18:15 Uhr

Ort: Turnsaal Mittelschule Litschau

Kursgebühr: € 42,- für 6 Einheiten



Foto: stock.adobe.com

Anmeldungen:

direkt bei: Karin Jahn-Felsner
unter 0664/1402438 oder kjf@gmx.at

Bitte mitbringen:
Bequeme Kleidung, Decke, Matte

ISMAKOGIE – bewusst bewegen im täglichen Leben

nach Prof. Anne Seidel www.ismakogie-anneseidel.at

Kursinhalt:

Ismakogie ist eine naturgesetzliche Haltungs- und Bewegungslehre mit anatomisch-physiologischem Aufbau. Spezielle Übungen für Wirbelsäule, Fuß-, Knie- und Hüftgelenke, Bein-, Bauch- und Beckenmuskulatur, Rücken, Nacken, Schultergürtel und Gesichtsmuskulatur.

Wir üben ganzheitlich über den bewussten Bodenkontakt im Stehen, Sitzen und Liegen. Die Übungen können ohne Aufwand in den Alltag einfließen. ISMAKOGIE ist in jedem Alter zu empfehlen.

Ziel: Optimale Körperhaltung und bessere Bewegungsabläufe führen zu mehr Lebensqualität. Das verloren gegangene Körperbewusstsein wird zurückgewonnen. Gesundheit und Vitalität durch sanftes ge-

lenkschonendes Muskeltraining. Weniger Ermüdung durch physiologisch richtigen Muskeleinsatz in allen Bewegungen.

Kursleitung: Helga Wanke, Dipl. Ismakogie-Trainerin

Termine: ab 07.05.2019 (8 Einheiten)

Zeit: Dienstag, 19:00 Uhr – 20:15 Uhr

Ort: Mittelschule Litschau, Gymnastiksaal

Kursgebühr: € 48,- für 8 Einheiten

Anmeldung: bei Helga Wanke unter 0699/10723155 oder helga.wanke@yahoo.de

Kommen Sie in bequemer Kleidung, in Socken, mit Handtuch und Matte. Ausschlusskriterien für Kurs-Teilnahme: akute Bandscheibenvorfälle, entzündliche Prozesse im Körper und den Gelenken.

Schwimmkurs für Kinder im Relax-Hallenbad Litschau!

Wassergewöhnung für Kinder ab 3 Jahren, Schwimmanfänger ab 4 Jahren!

Kurstage: 19., 20., 23., 27. und 28. April 2019
01., 04. und 05. Mai 2019

Uhrzeit: jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr
Kosten: € 85,00 (inkl. Hallenbadeintritt mit je einer erwachsenen Begleitperson)
Kursleiter: Andreas und Hannah Mayr

Anmeldungen unter:
Tel.: 02865/220 sowie
relax@litschau.at



Aquagymnastik im Relax-Hallenbad



Großen Anklang fanden die Wassergymnastikeinheiten mit Wellnesstrainerin Renate Dejmek MSc.

Durch den Wasserauftrieb wurden Ausdauer und Beweglichkeit auf schonende Art trainiert, im Anschluss bestand die Möglichkeit eine Gesundheitsanwendung wie verschiedenste Fußbäder, Wickel oder Tees kennenzulernen.

Zeckenschutz-Impfaktion

Die Bezirkshauptmannschaft Gmünd führt auch dieses Jahr wieder eine FSME-Impfaktion durch.

Es sollten vor allem jene Personen zur Impfung kommen, die im Vorjahr die erste und zweite Teilimpfung erhalten haben. Weiters wird die Impfung auch jenen Personen empfohlen, die im Jahre 2014 die letzte FSME-Auffrischungsimpfung erhalten haben.

Ein kompletter und länger andauernder Impfschutz ist nur dann gegeben, wenn 4 bis 12 Wochen nach der ersten Teilimpfung eine zweite Teilimpfung und etwa nach einem Jahr eine dritte Teilimpfung verabreicht wird. Auffrischungsimpfungen werden in fünf bzw. ab dem 60. Lebensjahr in dreijährigen Intervallen nach der ersten Auffrischungsimpfung empfohlen.

Nicht geimpft werden Personen mit akuten fieberhaften Erkrankungen, akuten Erkrankungen des zentralen Nervensystems und der peripheren Nerven.

Die Kosten pro Impfung belaufen sich auf € 27,33 für Erwachsene. Kinderimpfungen sind bei der Bezirkshauptmannschaft Gmünd nicht erhältlich.

Impfort & Information: Bezirkshauptmannschaft Gmünd, Fachgebiet Gesundheitswesen, 1. Stock, Zimmer 148

Impftermine: bereits ab 01. März 2019 bis Mitte Juni 2019, jeden Mittwoch von 08:00 bis 11:00 Uhr

„Wer Hirn hat, der trainiert es auch“

Unter diesem Motto fand am 13. Februar 2019 in Litschau ein einmaliger Workshop statt.

In lockerer, spielerischer Atmosphäre wurden von der Trainerin Andrea Chromecek Einblicke in die Möglichkeiten des Gedächtnistrainings gewährt und Übungen vermittelt.

Die Veranstalter, die „Gesunde Gemeinde Litschau“ mit der Arbeitsgruppe AGIL und dem Katholischen Bildungswerk Litschau, konnten zahlreiche interessierte Teilnehmer begrüßen.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen wird überlegt, ein Gedächtnistraining in mehreren Einheiten anzubieten.



v.l.n.r.: Sieglinde Walter, Gottfried Hammerschmidt, Marianne und Alfred Wald, Trainerin Andrea Chromecek, Maria Poindl, Elisabeth Kössner, Franz Poindl, Christine Riedl, Ingeborg Stangl, Renate Kraushofer, Johann Riedl, Annemarie Heimbach und Erika Achatz



HENRY LADEN



DIE SECOND HAND BOUTIQUE DES ROTEN KREUZES

Aus Liebe zum Menschen.

HENRY LADEN

Der HENRY LADEN—Die Second Hand Boutique des Roten Kreuzes eröffnet am 24.05.2019 im ehemaligen Postamt um 15 Uhr in Litschau seine Pforten. Dort erhalten gebrauchte Gegenstände eine zweite Chance. Im Zuge der Eröffnung findet die Fahrzeugweihe der Bezirksstelle Litschau vor dem Henry Laden statt. Ein Besuch lohnt sich!

Sie sind auf der Suche nach gut erhaltenen Gegenständen und Kleidungsstücken? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Unser Sortiment erstreckt sich über folgende Produktgruppen:

- Kleidung
- Schuhe
- Accessoires (Taschen, Schals, Schmuck,...)

- Spielwaren
- Dekorationsartikel
- Sammlergegenstände
- Bilder
- Geschirr
- Bücher

Sie wollen Spenden?

Gerne nehmen wir Ihre gewaschenen, gut erhaltenen und funktionstüchtigen Spenden entgegen. Wir bitten Sie die Spenden bis zur Eröffnung an der Bezirksstelle Litschau abzugeben.

Weiters möchten wir Sie aufmerksam machen, dass wir die Spenden bei der Übergabe kontrollieren und diese gegebenenfalls ablehnen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Litschau ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde

Die Stadtgemeinde Litschau hat sich auch 2018 erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde“ beteiligt und entsprechend ausgezeichnet.

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit drei Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich bereits 210 Gemeinden beteiligen. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur NÖ in Vitis wurden 32 Gemeinden aus dem Waldviertel vor den Vorhang geholt. Für unsere Gemeinde konnten StR EGR Johannes Heißenberger und StADir. Jürgen Uitz die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung entgegennehmen.

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung ist ein hochwertiger Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen.



Personen am Bild von links nach rechts: Dr. Herbert Greisberger (Geschäftsführer Energie- und Umweltagentur NÖ), StR EGR Johannes Heißenberger, StADir. Jürgen Uitz, LAbg. Josef Edlinger, Ing. Franz Patzl (RU3 Land NÖ)

Im Rahmen der Auszeichnung erhielt unsere Gemeinde ein Smartphone mit einer App für die automatische Eingabe der Zählerdaten, wodurch zukünftig die Basisarbeit vom Gemeindebediensteten und Energiebuchhalter Michael Albrecht wesentlich erleichtert wird.

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird!

Sendungen bequem per E-Mail empfangen

Die Anzahl jener Bürgerinnen und Bürger, die gerne elektronisch kommunizieren, ist ständig im Steigen. Die Stadtgemeinde Litschau trägt dieser Entwicklung Rechnung und bietet Ihnen die Möglichkeit, Sendungen von der Gemeindeverwaltung elektronisch empfangen zu können. Dieses Service ist für die Empfänger natürlich kostenlos!

Wenn Sie in Zukunft die **Abgabenvorschreibungen** von der Gemeinde **per E-Mail** empfangen wollen, benötigen wir Ihre Kontaktdaten, Ihre Kundennummer von der Abgaben- und Gebührenvorschreibung und Ihre Erklärung, dass Sie mit der elektronischen Zustellung von Poststücken einverstanden sind.

Erleichterung bei Zahlungsverpflichtungen
Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindeabgaben (oft in wechselnder Höhe) lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem Abbuchungsauftrag (= SEPA-Lastschrift-Mandat) begleichen. Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht.

Die Vorteile dieser Zahlungsart sind:

- Sie laufen nicht Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen.
- Die Abbuchung vom Girokonto kommt Ihnen bei einigen Banken wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein.

Wir bitten Sie, von der Möglichkeit des elektronischen Empfanges von Gemeinde-Postsendungen und der Lastschriftermächtigung Gebrauch zu machen. Die beiden Formulare finden Sie umseitig zum sofortigen Herausnehmen und Ausfüllen! Ebenso stehen Ihnen beide Dokumente unter dem Hauptmenü „Bürgerservice & Infos“ - Untermenü „Formulare“ auf der Homepage www.litschau.at zur Verfügung. Sie können damit ein zeitgemäßes Service nutzen und helfen gleichzeitig der Gemeindeverwaltung, Kosten zu minimieren.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.



Einverständniserklärung Elektronische Zustellung kommunaler Sendungen

Stadtgemeinde Litschau
Stadtplatz 25
3874 Litschau

Titel	
Nachname (bzw. Firmenbezeichnung)	
Vorname (bzw. Ergänzung zur Firmenbezeichnung)	
Straße / Hausnummer	
PLZ / Ort	
E-Mail*:	
*Hinweis: Die E-Mail-Adresse muss jedenfalls angegeben werden!	
Kundennummer(n) von der Abgaben- bzw. Gebührenvorschreibung	
Ansprechperson	
Nur auszufüllen, wenn es sich beim Antragsteller um eine Firma handelt!	

Ich bin / Wir sind bis auf Widerruf mit der Übermittlung von elektronischen Sendungen durch die Stadtgemeinde Litschau einverstanden. Eine allfällige Änderung meiner E-Mail-Adresse gebe(n) ich / wir umgehend bekannt.

Wichtiger Hinweis: Nachweisliche Sendungen (RSa-bzw. RSb-Briefe) dürfen aus rechtlichen Gründen ausschließlich über zugelassene elektronische Zustelldienste und nicht per E-Mail versendet werden.

Ich erteile / Wir erteilen meine / unsere Einwilligung zur Verarbeitung der von mir / uns angegebenen personenbezogenen Daten zum oben angeführten Verarbeitungszweck.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift
(bei Firmen firmenmäßige Zeichnung)

SEPA – Lastschrift - Mandat (Ermächtigung)

Mandatsreferenz (Kundennummer)

Zahlungsempfänger:

Stadtgemeinde Litschau
Stadtplatz 25
3874 Litschau

Creditor ID: AT45ZZZ00000011639

Ich ermächtige/ Wir ermächtigen die Stadtgemeinde Litschau, Stadtplatz 25, 3874 Litschau, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels SEPA - Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / unser Kreditinstitut an, die von der Stadtgemeinde Litschau auf mein / unser Konto gezogenen SEPA – Lastschriften einzulösen.

Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ich erteile / Wir erteilen meine / unsere Einwilligung zur Verarbeitung der von mir / uns angegebenen personenbezogenen Daten zum oben angeführten Verarbeitungszweck.

Zahlungspflichtiger:

Name:

Anschrift:

.....

IBAN:

BIC:

Zahlungsart: Wiederkehrender Einzug von Gemeindeabgaben / Gemeindegebühren

Bitte retournieren Sie dieses Schreiben persönlich am Gemeindeamt, über den Gemeinde-Briefkasten im Eingangsbereich, per E-Mail an gemeinde@litschau.at, per Fax an 02865/220-43 oder per Post an die Stadtgemeinde Litschau, Stadtplatz 25, 3874 Litschau.

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift des/der Kontoberechtigten



EVN baut Wasserversorgung im nördlichen Waldviertel aus



Bereits im Sommer 2016 übernahm EVN Wasser das Ortsnetz der Gemeinde Litschau und kündigte im Rahmen der Litschauer Stadtplatz-Eröffnung an, dass sie ihr Wasser-Ortsnetz weiter ausbauen wird, um künftig auch die Katastralgemeinden Gopprechts, Schönau und Schandachen mit Trinkwasser versorgen zu können.

Dass eine Versorgung mit sauberem Trinkwasser keine Selbstverständlichkeit ist, zeigten immer wieder die Hitzeperioden in den vergangenen Sommern. Zahlreiche Hausbrunnen im Waldviertel versickerten, die dazugehörigen Häuser mussten auf anderem Weg (z.B. Tankwägen) versorgt werden. Immer wieder übernahm die EVN die provisorische Versorgung von Gemeinden im Waldviertel.

Nun wurden nach Gopprechts und Schönau auch in Schandachen die ersten Kunden an das Netz angeschlossen. „Wir freuen uns über das in uns gesetzte Vertrauen und werden Schandachen Trinkwasser in bester Qualität liefern“, verspricht EVN Wasser Geschäftsführer Raimund Paschinger. Über rund 4 Kilo-

meter lange Trinkwasserleitungen werden künftig knapp 50 Schandacher Haushalte versorgt.

„Durch die Anbindung an das Trinkwassernetz der EVN haben wir nun in Litschau in den an die öffentliche Versorgung angeschlossenen Bereichen eine enorm hohe Versorgungssicherheit. Der Sommer kann kommen“, freut sich Bürgermeister Rainer Hirschmann.

Insgesamt investierte EVN Wasser seit Übernahme der Ortsversorgung rund 2 Mio. Euro in die Trinkwasserinfrastruktur in Litschau und ihren Katastralgemeinden.

Das Ortsnetz Litschau hat nun eine Gesamtlänge von knapp 50 Kilometern und versorgt über 1.100 Hausanschlüsse.

Foto: © EVN / Barbara Leister

Am Foto von links nach rechts: Jakob Denk, Walter Trachlser, Raimund Paschinger, Rainer Hirschmann, Roland Wallner, Reinhard Fürsinn, Marius Kaindl, Markus Zimmermann

WLAN-Ausbau in Litschau

Das Förderprogramm WiFi4EU, welches die direkte Förderung von WiFi Equipment für Gemeinden vorsieht, wurde vergeben. 129 Gemeinden aus Österreich dürfen sich über die Förderung freuen, darunter auch Litschau.

Die Förderung war in den vergangenen Monaten in aller Munde, weil im Sommer 2018 das Bewerbungsverfahren aufgrund technischer Schwierigkeiten abgebrochen werden musste. Im Oktober folgte die Wiederholung, bei der schlussendlich auch alles klappte. Die Bewerbungen wurden erfolgreich aufgenommen und sind nun auch endgültig ausgewertet: Von den 320 Gemeinden Österreichs, die sich beworben haben, sind 129 im Kreis der Auserwählten. Sie bekommen nun von der EU „Gutscheine“ in Höhe von 15.000 Euro ausgestellt, welche zweckgebunden für die Installation von WLAN-Equipment ausgegeben werden müssen.

Die Förderungsvergabe basierte auf dem bekannten „first come - first served“-Prinzip, schnell sein war also empfohlen. Insgesamt wurden 2.800 der begehrten „Voucher“ ausgestellt, wodurch die EU die Kommunen mit rund 42 Millionen Euro unterstützt.

Da der Ausbau des Internets immer weiter in die Mitte der Aufmerksamkeit rückt, folgte auch Litschau dem Aufruf der EU! Zeugnis darüber, wie wichtig der Stadtgemeinde Litschau der Anschluss an das Netz und die damit einhergehende Modernisierung ist.



Quelle Logo:
European Commission -
WiFi4EU Portal

Freie Wohnungen:

Folgende Wohnungen können angemietet werden (bei geringem Einkommen Wohnzuschuss möglich):

Stadtplatz 39, I. Trakt, 1. Stock (Aufzug):

71 m², Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

Stadtplatz 39, II. Trakt, 2. Stock (Aufzug):

55 m², Vorzimmer, Wohnküche, Schlafzimmer, Bad und WC

Stadtplatz 39, II. Trakt, 2. Stock (Aufzug):

71 m², Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

Hasenbühelstraße 8, Tür 5:

30 m², Kochnische, Wohn-Schlafzimmer, Dusche und WC

Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt unter der Tel.-Nr.: 02865/219 DW 16, Herr Böhm.

Leben in der Region Litschau

Sie benötigen für sich oder Ihre Angehörigen unterstützende Hilfsmittel, um den Alltag zu meistern?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten Ihnen **diverse Leihgeräte**, wie zum Beispiel: elektrisches Krankenbett, Rollstuhl und vieles mehr.

Der Verein Leben in der Region Litschau versorgt Sie gerne mit **Essen auf Rädern**. Die Mitarbeiter bringen Ihnen die frisch gekochten und abwechslungsreichen Gerichte des Gasthauses Weber warm auf den Mittagstisch. Wobei wir Ihnen gerne über die verschiedenen Angebote und Preise Auskunft geben.

Wir würden uns freuen, auch Ihnen Ihr Mittagessen liefern zu dürfen!

Der Bauernmarkt bietet Ihnen regionale Produkte, sowie Geschenkideen und lädt zum gemütlichen Fröhschoppen bei der Ausschank ein.

Öffnungszeiten: Von Palmsamstag bis Ende Oktober jeden Samstag von 08:00 – 12:30 Uhr!

Verein - Leben in der Region Litschau

Stadtplatz 77, A-3874 Litschau

T: +43 (0) 2865/500 96, E: office.leben.litschau@a1.net



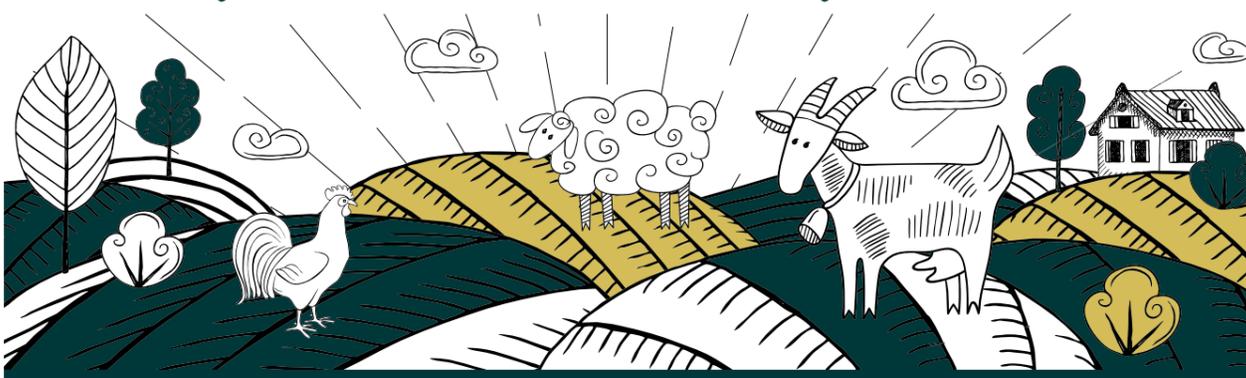


13.&14. APRIL 2019
Samstag, 10 - 18 Uhr
Palmsonntag, 10 - 16 Uhr
am Stadtplatz in Litschau
BAU & GEWERBE
messe
LITSCHAU

Saisoneneröffnung

13. & 14.04.2019

Samstag, 8 - 17 Uhr | Sonntag, 10 - 16 Uhr



www.mfdekor.at

Mf Dekor
Vorhangräume, Traumhafte Dekorationen.

HUSSENVERLEIH
für festliche Anlässe - für Tische
Stühle und Heurigengarnituren

**VORHÄNGE UND
INNENRAUMGESTALTUNG**
Beratung vor Ort
mit Computerprogramm

Michaela Friedrich
3874 Litschau
Reichenbach 12
Telefon: +43 (0) 28 65 / 50 584
Mobil: +43 (0) 660 / 46 40 799
Email: vorhaenge@mfdekor.at

VERMESSUNG
DI Weißenböck-Morawek

Wir schaffen GRUNDLAGEN



3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen



Der Bike.Fit Verein stellt sich vor

Die kalte Jahreszeit wurde in der Vereinsorganisation genutzt, um sich für die kommende Saison gut vorzubereiten und sich entsprechend breit aufzustellen. Im Zuge der Generalversammlung am 21. Februar wurde der Vorstand neu gewählt und auch um 2 Funktionen erweitert – Obmann René Hirschmann, Kassier Erich Mader, Schriftführer Manuel Kreutzer, Kinder & Jugend-Referent David Müllner und die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Natalie Müllner werden die nächsten beide Jahre im Interesse der Mitglieder die Geschicke des Vereins lenken.

Auch das Angebot an die Vereinsmitglieder wurde überarbeitet und die Schwerpunkte entsprechend definiert. Vor allem der Bereich Techniktraining wird im neuen Bereich der Skill-Area und des Pumptracks erweitert und intensiviert. Gemeinsame Ausfahrten wie auch Ausflüge zu Rennveranstaltungen sind natürlich wieder Teil des Gesamtprogramms.

Um die unbekannteren oder unentdeckten Gaumenschmankerl der Grenzregion ins Licht zu rücken, wird es heuer Ausfahrten unter dem Titel „Grenzüberschreitendes Genussbiken“ geben. Vor allem Gastronomie, Ab-Hof Verkäufe und Privatbrauereien werden die Eckpfeiler der für jedermann fahrbaren Tour sein. Unsere Aktivität durch Kilometersammeln per Rad wird dieses Jahr auch einem gemeinnützigen Zweck zugutekommen. Die gesammelten Kilometer der Vereinsmitglieder werden, durch Sponsoren im Hintergrund,

in einen entsprechenden Geldbetrag umgewandelt, welcher dem kleinen Oskar Goigitzer (3,5 Jahre) zur Anschaffung eines Sprachausgabegeräts mit Augensteuerung am Saisonende übergeben wird.

Bikearea Reingers

Um dem Freizeitangebot in Reingers eine Identität zu geben, wurde in den letzten Wochen die Marke „Bikearea Reingers“ definiert, welche es möglich machen wird, vor allem folgende Angebote für Gemeindegänger und Touristen professionell zu bewerben: 650 m² Skill-Area, 1.000 m² Pumptrack-Area, 4.000 m² Activity Area (Volleyballplatz & Freibad), 10.000 m² Campingplatz-Area, Crossborder MTB Tour sowie der Iron Curtain Trail – Euro Velo 13.

Auch in diesem Bereich wirkt der Verein tatkräftig mit, um das lokale Angebot mit wenigen Mitteln so bekannt wie möglich zu machen. Dazu wurde auch ein Imagefilm von Bike.Fit.Union Waldviertel in Kooperation mit Bikepark Hradiste erstellt, um die Vermarktung der Region auch via Social Media voran zu treiben. Von 29. bis 31. März wird dieses Angebot durch einen eigenen Messestand auf der großen Bikemesse Prag „ForBikes“ zweisprachig beworben. Der Stand wird durch Mitglieder des Vereins und vom Bikepark Hradiste betreut.

Ein absolutes Highlight wird die Eröffnungsfeier der BikeArea Reingers am 29. Juni 2019 im Bereich des Freizeitentrums Reingers. Am Pumptrack wird



das Finale der Rennserie „Tour De Pump“ ausgetragen, welche eine CZ-AT Kooperations-Rennserie ist.

Durch den Veranstaltungstag führt der Moderator Andi Brewi, bekannt von Master of Dirt, ebenso wird Clemens Kaudela mit seiner Freestyle-Show das Publikum in Staunen versetzen. Am Vormittag haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, mit den Profis der Szene am Pumptrack Runden zu drehen und an einem Training teilzunehmen, welches der Verein Bike.Fit.Union durchführt. Umrahmt wird die Veranstaltung von einer Ausstellerzone über verschiedene sportliche Aktivitäten für Jung und Alt bis hin zu einem gemütlichen Ausklang in der idyllischen Atmosphäre der BikeArea.

Pump&Jump

Nach zwei Jahren Vereinsaktivität dürfen wir auch darauf stolz sein, dass sich eine sehr fruchtbare Kooperation mit Gleichgesinnten in Tschechien entwickelt. Mittlerweile verschmelzen auch die Aktivitäten, dass sich in einer gemeinsamen Rennserie dieses Jahr zeigen wird. Um auch hier eine öffentlichkeitswirksame Kommunikationsschiene auf die Beine stellen zu können wurde ein eigenes Logo im Zuge einer KPF-Förderung entwickelt. Gleich zum Saisonauftakt, am 9. März, hat der Bikepark Hradiste ein Four-Cross-Rennen auf der Skipiste mit MTB's veranstaltet. Ca. 30 Rennfahrer haben im K.O. System um die ersten 4 Plätze gekämpft. Mit dabei auch 4 Starter und mehrere Zuschauer der Bike.Fit.Union Waldviertel. Der Spaß und die Leidenschaft zum Radsport standen im Vordergrund.

Die Motivation hinter den Aktivitäten ist es, das Freizeitangebot der Region deutlich breiter aufzustellen und zu verbessern. Unser Beitrag soll ein kleiner Mosaikstein sein, um die Region Waldviertel Nord als attraktiven Lebensmittelpunkt darzustellen. Sollte die Abwanderung der Jugend in dem Tempo weiter voranschreiten, fehlen den Betrieben in Zukunft die notwendigen Personalressourcen, was zur Folge hat, dass Betriebe schließen müssen oder abwandern. Damit bedingt wird das obere Waldviertel zunehmend unattraktiver als Lebensmittelpunkt für junge Menschen. Wir leisten unseren Beitrag, um diese negative Entwicklung zu stoppen.

Der Frühling, die schönste Zeit im Waldviertel, steht vor der Tür und in diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen und aktiven Start in die Bike-Saison.

Sportliche Grüße,
René Hirschmann (Obmann)



Beim USC Sparkasse Litschau ist „Alles Neu“ im Jahr 2019!

Nachdem im Dezember bei der Generalversammlung der Beitritt zur Sportunion beschlossen wurde, wurden der Name als auch das Logo geändert. Durch den Beitritt stehen uns die Türen der Sportunion zu Beratungen, Förderungen, Geräteverleih etc. offen. Einzige Bedingung dafür war eben die Namensänderung. Schritt für Schritt erneuert wird auch unser Sportplatz. Die Kantinen- als auch Kabinensanierung konnten finalisiert werden. Des weiteren wurden, aufgrund der Vorgaben des NÖFV eine Neuvermessung der Spielfelder durchgeführt und in diesem Zuge auch die Tore versetzt. Grund dafür war der Sicherheitsabstand von den Linien zur Spielfeldbegrenzung. Auch ein Teil der Werbebanden wurden nach dem Sturmschaden erneuert. Apropos Werbebanden: Falls auch Sie mit Ihrem Unternehmen am Sportplatz vertreten sein möchten, melden Sie sich bitte bei unserem Kassier Oliver Fürnsinn unter 06604897713.

Zum Sportlichen: Nach einem erfolgreichen Herbst überwinterte man auf dem 3. Platz. Ende Jänner startete man dann in die Vorbereitung für die Rückrunde, welche ebenfalls sehr gut verlief. Nach 5 ½ Jahren trennte man sich von Torwartlegionär Pavel Kucera. Ersetzen wird ihn Matthias Eschelmüller, der nach einer erfolgreichen Vorbereitung aufzeigte. Ansonst setzt man auf den gleichen Kader, um auch eine er-

folgreiche Rückrunde zu spielen. Auch unsere Jugend startet mit April in ihre Halbsaison. Es freut uns, dass wir auch dieses Mal wieder 3 Mannschaften (U11, U9 und U7) stellen dürfen. Falls auch Ihr Kind Interesse hat, sich unserem Team anzuschließen, dann melden Sie sich bitte bei unserem Nachwuchsleiter Herbert Friedrich unter 06641431430!

Am Ende wollen wir uns noch bei allen Helfern der Umbauarbeiten bedanken. Aber natürlich auch bei unseren Premium-Mitgliedern und Sponsoren, die den finanziellen Teil dazu beigetragen haben.



HEIMSPIELE

Sa, 27.04. - 16:30 Uhr	USC Litschau - Kautzen
Sa, 11.05. - 16:30 Uhr	USC Litschau - Dobersberg
So, 26.05. - 16:30 Uhr	USC Litschau - Gastern
So, 09.06. - 17:30 Uhr	USC Litschau - Raxendorf
Sa, 15.06. - 17:30 Uhr	USC Litschau - Schwarzenau

Spielpläne mit den Auswärtsspielen sowie den Jugendspielplan finden Sie in den Litschauer Lokalen und am Sportplatz.

Neustart des Tennisclubs Litschau im Jahr 2019

Der in den 1970er Jahren gegründete Tennisclub Litschau kann auf eine bewegte Vergangenheit zurückblicken. Das Tennisfieber hat damals Groß und Klein erfasst und jeder, der sich Tennisschuhe auch nur irgendwie schnüren konnte, tat dies auch. Seit dieser Zeit hat sich viel geändert. Litschau kämpft mit den Problemen seiner peripheren Lage, Golf und digitale Ablenkungsmöglichkeiten haben Tennis den Rang abgelaufen. 2018 war der Tiefpunkt erreicht: Die Tennisplätze waren in einem verbesserungswürdigen Zustand und beim Spielbetrieb bestand ebenfalls noch Luft nach oben. Darüber hinaus hat der langjährige Obmann Robert Hoffmann seine Funktion zurückgelegt. Vielen Dank an dieser Stelle an Dich und die anderen Tennisenthusiasten Deiner Generation für die unzähligen Stunden, die Ihr dem Tennisverein geopfert habt.

2019 ist für uns das Jahr des Neustarts. Wir – das sind Markus Türk, Rainer Millner und ich – haben be-

schlossen, uns für das Weiterleben des Tennissports in Litschau einzusetzen. Es gibt viel zu tun: Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde erhält der Tennisplatz im Frühjahr eine neue Umzäunung. Wir werden eine professionelle Firma mit der Frühjahrsinstandsetzung der Plätze beauftragen. Der Geräteschuppen soll zu einem Miniclubhaus umfunktioniert werden, das uns die Möglichkeit zum geselligen Zusammensitzen bieten soll. Neben dem bewährten Bierturnier im August sind weitere gesellige Events in Planung. Wir belassen den Mitgliedsbeitrag bei überschaubaren 30 Euro pro Jahr um die Eintrittsschwelle möglichst gering zu halten.

Wenn Du aktives oder unterstützendes Mitglied werden willst, melde Dich bei tclitschau@gmx.net.

In diesem Sinne: Happy Tennis!
Martin Schneider (Obmann des TC Litschau)

Anfängerkurse – Jetzt mit Golf beginnen!



Sie wollen gesünder leben? Mehr Zeit an der frischen Luft verbringen? Und dazu wollen Sie sich auch mehr bewegen? Dann ist Golf genau richtig! Die Golfplätze Haugschlag - Waldviertel - Herrensee bieten ideale Bedingungen für Anfänger und routinierte Golfer. Das dynamische Team der Golf Academy Haugschlag-Litschau besteht aus bestens ausgebildeten Pro's, die Ihren Unterricht nach modernsten Methoden gestalten. Noch Argumente, die fürs Golfen sprechen?

- Etwa 1500 verbrannte Kalorien pro Runde Golf
- Sie trainieren Ihre Beweglichkeit, fördern Ihre Koordination, helfen Ihrer Gesundheit, und schärfen Ihre Konzentration
- Golfen fördert Ihre Entspannung
- Sie erleben die Natur in wundervoller Umgebung

Worauf also noch warten?

Starten Sie jetzt mit dem Abenteuer Golf und genießen Sie dieses große Plus an Lebensqualität.

Anfängerkurs - 3 Tage

Kursprogramm:

Freitag, 16:00 - 18:00 Uhr Grundbegriffe und Üben
Samstag, 9:30 - 12:00 Unterricht, danach Mittagspause und am Nachmittag freies Spielen am Golfplatz des GC Herrensee (inklusive)
Sonntag, 9:30 - 12:00 Uhr Unterricht und Regeltest sowie Übergabe der Urkunden. Am Nachmittag darf man schon eine richtige Golfrunde spielen.

Angebot für die Absolventen des Anfängerkurses:

Möglichkeit des Erwerbs von zwei Übungsmonaten (beginnend ab dem Folgetag) zum Preis von € 99,- mit unbegrenztem Spiel im GC Herrensee.

Termine 2019: jedes 2. & 4. Wochenende im Monat
12. April - 14. April 2019, 26. April - 28. April 2019
10. - 12. Mai 2019, 24. - 26. Mai 2019

Preis: pro Person € 199,-

Alle Termine und Kurse liegen für Sie bereit, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren!

T: +43 (0)2865 438 | T: +43 (0)2865 8441-0
info@gcherrensee.at | info@golfresort.at
www.gcherrensee.at | www.golfresort.at

Schachklub Litschau

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren!

Der **Schachklub Litschau** nimmt im Meisterschaftsjahr **2018/19** zum fünften Male in seiner Vereinsgeschichte am Bewerb der **NÖ Landesliga** teil und hat bereits vor der gemeinsamen Schlussrunde, die am 7.4.2019, im Gasthaus Biedermann, Eisgarn, ausgetragen wird, mit 12 Mannschaftspunkten die höchste, je erzielte Punkteanzahl. **Litschau-Eisgarn liegt nach 10 von 11 Runden auf dem sensationellen 2. Platz!**

Im **Waldviertler Cup** konnten wir im vereinsinternen Finale den bereits **zwölften Titel** holen. Am 25. Mai treffen die Waldviertler im **NÖ-Finale** auf die drei anderen Viertelsieger.

38. Litschauer Stadtmeisterschaft
Am 1.12. wurde im Gasthaus Kaufmann die 38. Stadt-

meisterschaft ausgetragen. Obwohl NM **Stefan Wagner** gegen **Patrick Schuh** seine einzige Niederlage hinnehmen musste, gewann er zum elften Mal die Stadtmeisterschaft, da **Patrick Schuh** seinerseits den ganzen Punkt gegen Jakob Peer abgeben musste.

So trennten die ersten drei Akteure NM Stefan Wagner, Patrick Schuh und **Jakob Peer** nur die Zweitwertung bei je acht Punkten aus neun Partien. **Nikolaus Prinz** eroberte mit sechs Zählern den **4. Rang**. Dahinter folgten Obmann Franz Modliba, Kurt Goigitzer, Franz Schrammel, Gerald Goigitzer, Ing. Hans Drescher, Michael Fischer, Friedrich Prock, Franz Felsner, Leander Handlruber und Wolfgang Schneider.

Mit freundlichen Grüßen
Franz Modliba,
Obmann des SK Litschau

Feuerbrand – Wichtige Hinweise

Die Pflanzenseuche wird durch ein Bakterium hervorgerufen, das große wirtschaftliche Schäden, vor allem an Apfel- und Birnbäumen sowie an bestimmten Ziergehölzen aus der Familie der Rosengewächse, verursacht.

Feuerbrand ist eine gefährliche Pflanzenkrankheit, aber für Mensch und Tier besteht keine Gefahr!

Die leicht übertragbare Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der **Meldepflicht** eines jeden Gemeindegürgers!!!

Wir ersuchen, jeden Verdacht sofort am Gemeindeamt oder direkt beim Feuerbrand-Beauftragten, GR Heribert Kössner, zu melden.

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- Braune Pflanzenteile
- Hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- Eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Pflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie Folgendes unbedingt beachten:

- **Informieren Sie umgehend Ihre Gemeinde** – der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.
- Besteht kein Verdacht auf Feuerbrand, ist kein weiteres Vorgehen notwendig!
- Wird der Verdacht auf Feuerbrand bestätigt, wird der Sachverständige die zu setzenden Maßnahmen vorschreiben und alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten.
- Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer **keine Kosten für die Abklärung!**

Feuerbrand ist eine ernst zu nehmende Pflanzenkrankheit – versuchen wir gemeinsam die wirtschaftlichen und kulturellen Schäden so gering als möglich zu halten!

Hygieneartikel killen Pumpen

Leider kommt es bei der Abwasserentsorgung im Gemeindegebiet von Litschau vermehrt zu Problemen, da diverse Hygieneartikel (insbesondere Feuchttücher) oder Kunststoffartikel über das WC oder die Kanalisation entsorgt werden.

Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Fasergemisch. Diese Tücher sind extrem reißfest und zersetzen sich im Wasser nicht. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanal-

stränge. Die Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum Pumpenversagen!

Die Behebung dieser Verstopfungen und Pumpenausfälle verursacht viel Arbeit und hohe Kosten, da ein beträchtlicher Einsatz von Personal und Spezialgeräten erforderlich ist.

Bitte entsorgen Sie WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygiene Feuchttücher deshalb nur über den Restmüll! Stellen Sie einfach einen kleinen Mülleimer ins WC bzw. Bad. Auch die Umwelt sagt **DANKE!**



Borkenkäferbekämpfung im Jahr 2019

Aufgrund des sehr starken Auftretens der Borkenkäfer in den Wäldern in den letzten beiden Jahren ist auch heuer wieder mit massiven Problemen zu rechnen. Besonders gefährdet sind sowohl vorgeschädigte als auch (noch) gesunde Fichtenbestände.

Bereits jetzt zeigen sich auf zahlreichen Waldflächen die Anzeichen des letztjährigen Herbstbefalls.

Erkennbar ist Borkenkäferbefall an folgenden Merkmalen:

- Kleinflächig abfallende Rinde (befallene Bäume aus dem Herbst 2018)
- Einbohrlöcher und braunes Bohrmehl an der Rinde bzw. am Stammfuß (ab Beginn der Borkenkäferaktivität im Frühjahr)
- Abfall (noch) grüner Nadeln (bei Neubefall im Frühjahr)
- Verstärkter Harzfluss an befallenen Bäumen (bei Neubefall im Frühjahr)

Hinzu kommen im bereits fortgeschrittenen Befallsstadium:

- Abblätternde Rinde
- Rotfärbung der Baumkronen

Um eine weitere Ausbreitung des Borkenkäfers bestmöglich unterbinden zu können, sind in den nächsten Wochen und Monaten aus forstfachlicher Sicht folgende Maßnahmen unbedingt erforderlich:

- **Umgehende (rasche) Aufarbeitung** aller vorhandenen Käferbäume; unverzügliche Holzabfuhr aus dem Wald und dessen Gefährdungsbereich sowie Unschädlichmachung des verbleibenden Ast- und Wipfelmaterials (z. B. durch Verhacken); **nicht ab-**

transportiertes Schadholz ist mit einem zugelassenen Insektizid bekämpfungstechnisch zu behandeln; um eine Überprüfung der fachgerechten Behandlung des Schadholzes vornehmen zu können, ist den Spritzmitteln ein Farbstoff beizuzumischen!

- **Unbehandeltes Restholz** für die Hackguterzeugung **darf nicht im Wald und dessen Gefährdungsbereich gelagert werden!**
- Umgehende Aufarbeitung und Entfernung von sämtlichen neu anfallenden Schadhölzern (z. B. Windwurf, Schneebruch etc.).
- **Laufende Kontrolle** jener Waldorte, auf denen bereits Käferbefall aufgetreten ist; dabei auch auf fortschreitenden Befall in den angrenzenden Beständen achten (erforderlichenfalls großzügige Rändelungen vornehmen).

Weitere Informationen finden Sie auf der Borkenkäfer-Informationseite <http://www.borkenkaefer.at>.

Die Mitarbeiter der Bezirksforstinspektion Waidhofen an der Thaya werden im Rahmen der Forstaufsicht wieder verstärkt Kontrollen durchführen und erforderlichenfalls entsprechende Aufarbeitungsaufträge veranlassen. Waldbesitzer, die durch Untätigkeit die Schädlingsvermehrung bewusst in Kauf nehmen bzw. begünstigen, haben mit der Einleitung eines Verwaltungsstrafverfahrens zu rechnen!

Fachliche Beratung und Information erhalten Sie bei folgende Stellen:

- Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya, Fachgebiet Forstwesen, Tel. 02842/9025-40615,
- Bezirkshauptmannschaft Gmünd, Fachgebiet Forstwesen, Tel. 02852/9025-25699

Liebe Litschauerinnen und Litschauer, liebe Gäste!



Litschau ist Festival-Stadt. Mit nun zwei einzigartigen Kunst-Festivals haben wir es geschafft, die Aufmerksamkeit der Musik- und Theaterwelt im Sommer auf uns zu richten. Traditionellerweise wird das Programm der Litschauer Festivals in der stadteigenen Zeitung als erstes veröffentlicht.

Schrammel.Klang.Festival 5. – 7. Juli 2019

Unser heuriges Programm richtet sich gegen Norden aus und wird uns bis nach Skandinavien entführen. Die österreichischen Schrammelmusiker*innen werden sich mit unseren nördlichen Gästen vereinigen und großartige gemeinsame und neue Klänge erschaffen, die weit über den Herrensee Wellen der Glückseligkeit auslösen.

So freue ich mich, dass Ursula Strauss und Ernst Molden wienerisch beginnen, wir hören, was man in Bayern unter Schrammelmusik versteht und lernen deutsche „Folksmusik“ aus dem Dresdner Elbtal kennen.

Krzysztof Dobrek spielt mit seinem neuen Quintett endlich auch Polnisches und Stefan Sterzinger wagt Nordisches. Einfach schön wird's mit Alma und außerirdisch mit Georg Breinschmid. Aufregend, wenn wir mit unseren Gästen aus Dänemark Helene Blum und Harald Haugaard wirklich im Norden landen und schließlich mit der Akkordeonistin Johanna Juhola und dem schrägen Mundharmonika-Ensemble Sväng, die gemeinsam mit Otto Lechner spielen, in Finnland enden.

Musik.Natur.Theater verstehen wir nicht nur als inhaltliche Ausrichtung, sondern gleichzeitig als Auftrag, alle drei Elemente mit Sorgfalt in das Festival einzubinden. Musik auf höchstem Niveau versteht sich von selbst. Der Bezug zur Natur lässt uns vor allem regional und umweltschonend denken. Wir sind stolz als mehrfache Sieger in die „Hall of Fame“ der Green Events Austria-Initiative „nachhaltig gewinnen!“ aufgenommen worden zu sein und weiterhin das österreichische Umweltzeichen tragen zu dürfen. Theater ist schließlich Ort emotionaler Berührung und wir bemühen uns, diese in allen nur möglichen Facetten zu ermöglichen.

Stammgäste können sich heuer von vielen Neuerungen überraschen lassen und ich bitte allen Neulingen weiterzusagen: Rechtzeitig Festivalpässe sichern! Dies ist nicht nur günstiger, sondern garantiert auch einen Eintritt. Das Kartenkontingent ist nämlich beschränkt – so bleibt es gemütlich!

Freitag, 5. Juli 2019

17:00 Uhr Strandbad:

Eröffnung der Gastronomie und „Schrammel.Glöhnen“ mit Willi Lehner, Duo Stickler & Koschelu, Duo Horacek & Gradinger

19:30 – 19:45 Uhr Herrenseetheater:
Feierliche Eröffnung

19:45 – 21:15 Uhr Herrenseetheater:
Ernst Molden und Ursula Strauss

21:30 – 22:30 Uhr Herrenseetheater:
DOBREK Quintett

22:45 – 23:45 Uhr Herrenseetheater:
Helene Blum & Harald Haugaard und Band

Ab 23:45 Uhr Strandbad:

Schrammel.Jam.Session mit Willi Lehner, Duo Stickler & Koschelu, Duo Horacek & Gradinger, 16er Buam – rutka.steurer, Duo Sulzer & Fuchsberger

Samstag, 6. Juli 2019

10:00 – 12:00 Uhr Theaterfrühstück im Strandbad

11:00 – 12:30 Uhr Herrenseetheater Matinee:
Wiener Brut und Band

13:00 – 20:00 Uhr Schrammel.Pfad:

auf 9 Naturbühnen rund um den See mit zahlreichen Konzerten, Theater, Lesungen, Schmankerl.Pfad mit Picknick-Hütten, Weinpavillon, dem Schrammelheuerigen „Im Gemüthlichen“ und vielem mehr.

19:30 – 20:30 Uhr Herrenseetheater:
Alma

20:30 – 21:30 Uhr Herrenseetheater:

„First strings on Mars“ mit Georg Breinschmid, Florian Willeitner und Igmar Jenner

21:30 – 22:30 Uhr Herrenseetheater:

sterzinger III extended featuring anna anderlüh

22:30 – 23:30 Uhr Herrenseetheater:

Johanna Juhola Trio

Ab 23:45 Uhr Nachtwanderung:

Stationentheater mit Duo Sulzer & Fuchsberger, Geschwister Mondschein und vielem mehr. Endpunkt: Konzert mit Black Market Tune beim Schrammel.Geburtshaus.

Sonntag, 7. Juli 2019

10:00 – 10:55 Uhr Schrammel.Express

mit der Dampflok von Gmünd nach Litschau mit Musik von Oliver Maar auf der Drehleier

11:15 – 13:00 Uhr Schrammel.Frühstück

am Kulturbahnhof Litschau: Schrammel & die Jazz mit Bertl Mayer, Nikolai Tunkowitsch, Martin Spitzer, Karl Sayer, Peter Havlicek.

13:00 – 18:30 Uhr Schrammel.Pfad:

auf 9 Naturbühnen rund um den See mit zahlreichen Konzerten, Theater, Lesungen, Schmankerl.Pfad mit

Picknick-Hütten, Weinpavillon, dem Schrammelheuerigen „Im Gemüthlichen“ und vielem mehr.

19:00 – 21:00 Uhr Herrenseetheater:

Abschlusskonzert mit Sväng und Otto Lechner

Ab 21:00 Uhr Schrammel.Glimmen

und Abtanzen am Tanzboden

Weitere teilnehmende Künstler*innen und Gruppen:

Juhola & Roope Aarnio acoustic duo, Karl Zacek, Trio Akk:zent, Agnes Palmisano, YXALAG, Duo Fuchsberger/Sulzer, Agnes Palmisano, YXALAG, Duo Fuchsberger/Sulzer, Geschwister Mondschein, Die Strottern, Stefan Straubinger SPUIMANOVAS, Stickler & Koschelu, Penzinger Konzert Schrammeln, Duo Horacek & Gradinger, dieSteinbach, Kollegium Kalksburg, Martin Spengler und die foischn Wiener, Neue Wiener Concert Schrammeln, rutka/steurer, Trio Lepschi, Walther Soyka und Martina Rittmannsberger, Duo Haertel/Wascher, Willi Lehner, UNFOLKKOMMEN, Ernst Molden und Walther Soyka, Krummi und die Alpengvögel, Duo Sulzer/Lechner, Der Wurm im Wienerherz, Wiener Brut, Die Tanzhausgeiger, Hermann Fritz Banda, Wiener Tonscherben, Helmut Hutter und das Waldviertler Schrammeltrio, Gesangskapelle Hermann, Otto Brusatti, Die Kellergeigen.

Im Vorfeld zum Festival

Sonntag, 30.6. ab 10:00 Uhr

Schrammel.Golf.Trophy

Dienstag, 2.7. bis Donnerstag 4.7.

Schrammel.Workshop

Mit Maria Stippich (Gesang), Robert Reinagl (Gesang, Schauspiel), Heinz Ditsch (Akkordeon & Wienerlied-schreiben), Peter Uhler (Violine), Roland Sulzer (Liedbegleitung, Ensembles), Rudi Koschelu (Dudeln, Kontragarre), Peter Havlicek (Kontragarre), Helmut Stippich (Knopffharmonika, Gesang)

Mittwoch, 3.7.

Aufwärmen

Schrammel.Workshoplehrer.Konzert
19:00 Uhr Gasthaus Tröpfel

Donnerstag, 4.7.

Aufwärmen

Schrammel.Workshop.Abschlusskonzert
19:00 Uhr Feriendorf Königslaitn

Freitag, 5.7. ab 12:00 Uhr

Kalligrafie Schnupperkurs mit unserer Schildermalerin Christine Danninger

Strandbad Litschau

Schnuppern Sie in das Handwerk der Kalligrafie und die Grundformen der Fraktur genauso wie die Gestaltung von rhythmischen Bild-Kompositionen aus Wörtern und Sätzen.



THEATERFESTIVAL HIN & WEG
TAGE FÜR ZEITGENÖSSISCHE
THEATERUNTERHALTUNG

Theaterfestival HIN & WEG – Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung 9.-18. August 2019

Nach dem Erfolg des ersten Festivals letztes Jahr haben wir wieder ein großartiges Programm zusammengestellt.

Programmtage: 9.-11. August und 16.-18. August 2019
Seminarwoche: 12.-15. August 2019

Wir erwarten zahlreiche Gastproduktionen aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und Frankreich. An die 50 verschiedene Theaterstücke werden präsentiert. An den 10 Festivaltagen finden ca. 120 Veranstaltungen statt.

Nach morgendlichem Yoga am Ufer des Herrensees und dem geistigen Aufwärmen in der „Teelöffel-Lounge“ mit Zeremonienmeisterin **Katharina Stemberger** geht es ab 11:00 Uhr los mit einer Matinee im Herrenseetheater, der Podiumsdiskussion „Salon Colette“ mit interessanten Gästen zu emotio-

nen Themen wie „Gugelhupf“, „Spiegel“, „Geld“ und „Augenblick“. Ab 13:00 Uhr beginnen dann zeitgleich szenische Lesungen an unterschiedlichen Orten und die beliebten Küchenlesungen bekannter Persönlichkeiten aus dem Theater in privaten Speisezimmern der Stadt.

Theaterproduktionen wie zum Beispiel **Felix Mitterers „Mein Ungeheuer“** von SteudlTENN aus dem Zilertal, **Max Frischs „Biedermann und die Brandstifter“** vom Stadttheater Luzern, **„Schuld und Schein“ von Ulf Schmidt** aus dem Metropoltheater München, **„Liebesgeschichten und Todessachen“ von und mit Barbara Spitz**, **„Death Valley Junction“ von Albert Ostermaier** oder Stationentheater der Gruppen **theaterfink** und dem **ensemble distrACT** werden am späteren Nachmittag und Abend gezeigt.

Junge Theatergruppen wie **Umami**, **BAWIDIFU** oder **Kollektief** entwickeln eigene Produktionen für das Festival. Durch die Zusammenarbeit mit den Wiener Theateruniversitäten **Max Reinhardt Seminar** und der **Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien** und das **Stipendienprogramm** der Arbeiter- und der Wirtschaftskammer Niederösterreich werden zusätzlich viele theaterinteressierte junge Menschen nach Litschau gebracht.

Die Autor*innen **Theodora Bauer**, **Julian Schutting**, **Andreas Sauter**, **Bernhard Studlar**, **Christian Winkler** und **Franzobel** werden in Autorenlesungen persönlich neue Stücke präsentieren. Hörspiele der letztjährig verstorbenen Hörspielkone **Götz Fritsch** bilden das heurige Hörspielprogramm.

Zur Abrundung des Abends finden dann noch die von **Ernst Molden** kuratierten singer.songwriter Konzerte statt. Heuer mit **Vienna Rest In Peace**, **Alicia Edelweiss**, **Anna Mabo**, **Mira Lu Kovacs**, **Somerset Barnard** und **Voodoo Jürgens**.

Das Programm mit genaueren Details wird bald veröffentlicht und auch im Internet unter **www.hinundweg.jetzt** zu finden sein.

VIELEN DANK für die große Bereitschaft der Litschauer Bevölkerung zur Zusammenarbeit. Ich danke der Stadtgemeinde und vielen Institutionen, wie beispielsweise der Pfarre, der Feuerwehr oder dem Lagerhaus Litschau für die Unterstützung. Auf diese Weise wird die ganze Stadt bespielt, und wir schaffen es, eine einmalige, unvergleichliche Atmosphäre zu schaffen.



SEMINARWOCHE: WORKSHOPS vom 12.-15. August 2019

Kunstfertigkeiten aus dem Theaterbereich sind für viele Bereiche des beruflichen und privaten Lebens nützlich. Daher haben wir unsere Workshops für alle geöffnet. Gerade **Menschen, die nicht im Theaterbereich arbeiten sind HERZLICH WILLKOMMEN!**

Die Workshops bestehen aus 4 Einheiten, die an 4 Tagen stattfinden. Eine Einheit hat 3 Stunden: am Vormittag (10:00 – 13:00 Uhr) oder am Nachmittag (14:00 – 17:00 Uhr). Eine Kombination von 2 Workshops am Vormittag und Nachmittag ist möglich!

Teilnehmeranzahl: mindestens 5,
maximal 12 Personen.
Kosten: 4 Einheiten, EUR 300,- (inkl. USt.)

ANMELDEFORMULAR unter www.hinundweg.jetzt/seminarwoche

Jim Libby: Improvisieren
„Eine Anleitung für Improvisation in Kunst und Alltag“
12.08. – 15.08. 2019, 4 Einheiten, **Nachmittag**

Michaela Schausberger / Lena Franke: Sprechen
„Körper – Atem – Stimme. Auf dem Weg zum persönlichen Ausdruck.“
12.08. – 15.08. 2019, 4 Einheiten, **Nachmittag**

Constance Cauers: Schauspiel
„TheaterStarter“
12.08. – 15.08. 2019, 4 Einheiten, **Vormittag**

Gustav Ernst und Bernhard Studlar: Dramatisches Schreiben „Vom Dialog zur Szene.“
Auf dem Weg zum Stück.“
12.08. – 15.08. 2019, 4 Einheiten, **Nachmittag**

Markus Kupferblum: Maskenspiel
„Zur Sprache der Maske im Theater“
12.08. – 15.08. 2019, 4 Einheiten, **Nachmittag**

Katharina Stemberger: Schauspiel
„Von der Magie des Augenblicks“
12.08. – 15.08. 2019, 4 Einheiten, **Vormittag**

Hans-Peter Kellner: Regie
„Grundlagen der Regiearbeit“
12.08. – 15.08. 2019, 4 Einheiten, **Vormittag**

Harald Krewer: Hörspiel
„Theater im Kopf“
12.08.-15.08. 2019, 4 Einheiten, **Nachmittag**

Sarah Scharf: Körperarbeit
„Movement for the Stage: Space and Presence“
(Dieser Workshop wird in englischer Sprache abgehalten.)
12.08. – 15.08. 2019, 4 Einheiten, **Vormittag**

GENAUE INFORMATIONEN ZU DEN KURSEN IM INTERNET und im TOURISMUSBÜRO LITSCHAU.

Unsere Fantasie kann von keinem Algorithmus ersetzt werden. Geschichten und Melodien sind es, die uns Menschen von Kindheit an begleiten, faszinieren und inspirieren. Sie führen uns in andere Dimensionen, lassen uns erschauern, freuen und leiden. Geschichten in Liedern und im Theater - sie regen uns zum Nachdenken, zum Lachen oder Weinen an.

Kurz gesagt: Geschichten lassen uns Emotion erleben. **SCHRAMMEL.KLANG** und **HIN & WEG** wollen diese Geschichten erzählen.

Herzlich,
Ihr und Euer Zeno Stanek

„Kulturfreundlichste Gemeinde 2018“

Litschau wurde erneut ausgezeichnet!



Am Foto von links nach rechts: vordere Reihe: Thomas Jorda, Mag. Zeno Stanek, Kulturstadträtin Maria Ergott, Martina Kainz, Martin Lammerhuber, Landeshauptfrau Mag.a Johanna Mikl-Leitner, Anton Schalko, Bürgermeister Rainer Hirschmann, Ernestine Schuster, hintere Reihe: StADir. Jürgen Uitz, Robert Hammerschmied, Johann Kreuzer, Ing. Erich Piringner

„Eine kulturfreundliche Gemeinde zeichnet sich in besonderer Weise durch ihr kulturelles Geschehen und durch ihre kulturelle Vielfalt aus“, sagte die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Landtagssaal in St. Pölten, wo auf Initiative der Kultur.Region.Niederösterreich die kulturfreundlichsten Gemeinden des Landes im Jahr 2018 ausgezeichnet wurden.

Damit Kultur in einer Gemeinde blühen könne, brauche es zum einen innovative, moderne und zukunftsorientierte Gemeinden und zum anderen kreative Menschen, die sich engagieren, so Mikl-Leitner. Es gebe keine Gemeinde, in der nicht Theateraufführungen, Lesungen oder Konzerte stattfänden, Musikschulen und Tanzgruppen aktiv seien oder Ausstellungen und Museen zum Besuch einladen, die Gemeinden schaffen dafür das Umfeld und die Rahmenbedingungen.

„Kultur ist also wie die Seele einer Gemeinde, und diese Seele muss man pflegen, damit sie weiter strahlt. Kultur ist Teil der Lebensqualität und macht die Gemeinden lebens- und liebenswerter“, sagte die Landeshauptfrau.

Kunst und Kultur wären ohne die vielen Freiwilli-

gen und Ehrenamtlichen gar nicht möglich: „Freiwilligkeit und Ehrenamt werden in Niederösterreich großgeschrieben, fast jeder Zweite engagiert sich ehrenamtlich. Die Auszeichnung als kulturfreundlichste Gemeinde ist ein Dank für dieses Engagement und gleichzeitig Motivation für neue Initiativen“, so Mikl-Leitner abschließend.

Insgesamt hat es im Bewerb um die „Kulturfreundlichste Gemeinde 2018“ 140 Einreichungen gegeben, bewertet wurde auf der Basis von Fragebögen mit jeweils 126 Fragen. Ausgezeichnet wurde wieder eine Kommune pro Bezirk. Als eine von 4 Gemeinden in NÖ konnte bereits zum zweiten Mal in Folge die Stadtgemeinde Litschau für den Bezirk Gmünd die Auszeichnung in Empfang nehmen.

Ein außergewöhnlicher Erfolg, der nur durch das Zusammenwirken aller Veranstalter, Mitwirkenden und Besuchern möglich war. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Foto: ©NLK Burchhart

Gratulation zum Ehrenzeichen



Die NÖ Landesregierung hat Herrn Chefinspektor i.R. Ernst Köpl, in der Stadtgemeinde Litschau durchwegs als Organisator des „Litschauer Kulturimpulses“ bekannt, die „Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ verliehen. Im Rahmen eines feierlichen Festaktes im Landhaus NÖ wurde Herrn Köpl das Ehrenzeichen von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner persönlich überreicht.

Die Stadtgemeinde Litschau gratuliert dazu recht herzlich!

COPYRIGHT: NLK Pfeiffer

Liebe Litschauerinnen, liebe Litschauer!

Dringend gesucht: Quartiere und Übernachtungsmöglichkeiten für Künstlerinnen und Künstler während des Schrammel.Klang.Festivals und des Theaterfestivals HIN & WEG in Litschau.

Auch im Sommer 2019 mutiert unsere wunderbare Schrammelstadt wieder zu der kulturellen Hochburg ganz oben in Österreich. Das Schrammel.Klang.Festival (heuer: 05. - 07. Juli) und das neue Theaterfestival HIN & WEG (heuer: 09. - 19. August) sind definitiv ein kultureller und auch ein touristischer Turbo für Litschau und die umliegenden Nachbargemeinden.

Entsprechend pilgerten im Vorjahr über 7000 festivalbegeisterte Besucher zum „Woodstock des Wienerliedes“ rund um den Herrenssee. Und das Theaterfestival HIN & WEG hat mit zeitgenössischer Theaterunterhaltung von hoher Qualität in ungewöhnlichen Formaten einen überzeugenden und fantastischen Start hingelegt.

So höchst erfreulich diese kultur-touristische Entwicklung für Sommerfrische in Litschau und Umgebung ist, so unweigerlich stellt sie doch die Organisatoren der Festivals Jahr für Jahr vor eine besondere Herausforderung. Rund 200 mitwirkende Künstlerinnen und Künstler kommen zu den beiden Festivals nach Litschau. Und sie kommen, um zu bleiben - zumindest während der Festivaltage.

Wenn Sie also immer schon einmal wissen wollten, wie die denn so sind, privat, diese Künstlerinnen und

Künstler, Musiker, Schauspieler, Regisseure, Schriftsteller - dann nützen Sie die Möglichkeit eines „Artist in Residence“. Anders gesagt: Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie während der Festivalzeiten Übernachtungsmöglichkeiten für mitwirkende Künstlerinnen und Künstler anbieten könnten.

Egal also ob leerstehendes Gästezimmer, unbenutztes Haus/Wohnung, Ferienhaus/Ferienwohnung, Mietwohnung, freier Wohnwagen oder Übernachtungsmöglichkeiten in Bauernhöfen - kurz: alle Nächtigungsmöglichkeiten helfen uns und sind herzlich willkommen. Wir helfen ihnen organisatorisch und würden uns über Ihre Kontaktaufnahme sehr freuen, um die Abwicklung und rechtlichen Rahmenbedingungen mit Ihnen zu besprechen.

P.S.: Wenn Sie längerfristig Interesse an der Verwendung Ihrer freien, leerstehenden und vermietbaren Wohnkapazitäten haben, würden wir uns außerdem freuen, mit Ihnen gemeinsam entsprechende Möglichkeiten im Rahmen eines neuen, größer angelegten und innovativen Projektes im Bereich Kultur und Tourismus in Litschau ausloten zu dürfen.

Kontakt:

Schrammel.Klang.Festival, Theaterfestival HIN & WEG
Hörmanns 1 (Brauhaus)
3874 Litschau / Leitung: Zeno Stanek
Tel.: +43 (0)720/4077 04, Fax: +43 (0)720 4077 04 - 9
E-Mail: hofer@schrammelklang.at
www.schrammelklang.at, www.hinundweg.jetzt

Litschauer Kulturimpuls Aktuell

Einen guten Start konnte der Litschauer Kulturimpuls 2019 verzeichnen, es geht jedoch in dieser Saison mit vielen Höhepunkten weiter, mit GESUND GELACHT und dem großartigen Kabarettduo PETER & TEKAL am 26. April im Hoteldorf Königsleithn steht schon der nächste Programmpunkt an. Am 29. Mai kommt ALEX KRISTAN mit JETLAG ins Herrenseetheater und am 10. Mai gibt HEINZ MARECEK im Kulturbahnhof köstliche Einblicke hinter die Kulissen des Theaters. Am 12. Juli wird die BORDERLAND DIXIEBAND im Kulturbahnhof aufspielen und am 7. August geht das traditionelle WIR SPÜN FÜR EICH im GH Kaufmann über die Bühne. Waldviertler Musik PUR wird am 6. September im Herrenseetheater erklingen, wenn NAGERLSTERZ auf STOAHOAT UND BAZWOACH trifft.

Leider ist GERY SEIDL am 27. September schon ausverkauft, dafür wird es am 11. Oktober im Hoteldorf Königsleithn viel Emotion geben, wenn auf die Litschauer Gemeinschaftskonzerte zurück geblickt wird, die vor 25 Jahren ebendort gestartet wurden. Am 25. Oktober gibt es dann noch einen Kabarettabend mit FREDI JIRKAL & PEPI HOPF im Kulturbahnhof, ehe das Programm



Besonderer Dank gilt den Unterstützern dieser erfolgreichen Kulturreihe: Fa. Smetacek, Fa. Müssauer, Hütte Klein Reichenbach, Fa. Hauer GmbH, Fa. Alfred Koller, Autohaus Hörmann, Gerhard Irrschik, Jungbauer & Partner, Yupitaze Fischtextil, Fa. Eschelmüller, Waldviertler Sparkasse Litschau, Wiener Städtische Versicherung, Bierbrauerei Schrems GmbH, DDr. Tawar Kumnakch

am 17. November mit WENNS JOAHR UMAGEHT im Saal der Volksbank abgeschlossen wird.

Karten für die Kabarettveranstaltungen sind wie immer in der Tourismusinformation erhältlich, für Bestellungen und Infos stehe ich gerne zur Verfügung. Hinweisen möchte ich auch, dass bestellte Vorverkaufskarten bis zum jeweiligen Tag vor der Vorstellung abgeholt bzw. bezahlt werden müssen. Für die Musikveranstaltungen sind nur Reservierungen vorgesehen, die Bezahlung erfolgt jeweils an der Abendkassa.

Bestellungen werden unter 02865 5385, 0699 10 66 00 55 bzw. ernst.koepl@chello.at entgegen genommen.

Programm 2019		
„GESUND GELACHT“ mit PETER & TEKAL	Fr., 26.04., 19.30h, Hoteldorf Königsleithn	Karten zu 26.- (reservierter Platz) und 21.- (freie Platzwahl), jeweils 1 Getränk inkl.
„SO EIN THEATER“ mit HEINZ MARECEK	Fr., 10.05., 19.30h, Kulturbahnhof	Karten zu 25.- (bei Anmeldung reservierter Platz)
„JETLAG“ mit ALEX KRISTAN	Mi., 29.05., 19.30h, Herrenseetheater	Karten zu 26.- (res. Platz) und 21.- (freie Platzwahl)
KONZERT „BORDERLAND DIXIEBAND“	Fr., 12.07., 19.30h, Kulturbahnhof	Kulturbeitrag 15.- (bei Anmeldung reservierter Platz)
KONZERT „WIR SPÜN FÜR EICH“	Mi., 07.08., 19.30h, GH Kaufmann	Kulturbeitrag 15.- (bei Anmeldung reservierter Platz)
KONZERT „STOAHOAT & BAZWOACH trifft NAGERLSTERZ“	Fr., 06.09., 19.30h, Herrenseetheater	Karten zu 23.- (reservierter Platz) und 18.- (freie Platzwahl)
„HOCH UND TIEF“ mit GERY SEIDL	Fr., 27.09., 19.30h, Hoteldorf Königsleithn	Karten zu 26.- (res. Platz) und 21.- (freie Platzwahl), jeweils 1 Getränk inkl.
REMEMBER – LITSCHAUER GEMEINSCHAFTSKONZERT	Fr., 11.10., 19.30h, Hoteldorf Königsleithn	Karten zu 26.- (res. Platz) und 21.- (freie Platzwahl)
„NIMM 2“ mit FREDI JIRKAL & PEPI HOPF	Fr., 25.10., 19.30h, Kulturbahnhof	Karten zu 23.- (reservierter Platz) und 18.- (freie Platzwahl)
„WENN'S JOAHR UMAGEHT“ mit NAGERLSTERZ	So., 17.11., 16.00h, Saal der Volksbank	Kulturbeitrag 15.- (bei Anmeldung reservierter Platz)

Kartenvorverkauf: Tourismusinformation Litschau, 02865 5385

Waldviertelbahn – Fahrplan 2019

Mittwochsfahrten mit der Waldviertelbahn von 05. Juni – 25. Sept. 2019 (nicht am 14. August 2019):

Litschau ab*:	10.00 Uhr	14.00 Uhr	18.00 Uhr
Gmünd an:	10.55 Uhr	14.55 Uhr	18.55 Uhr

Gmünd ab**:	11.00 Uhr	Gr. Gerungs ab**:	15.00 Uhr
Weitra ab:	11.30 Uhr	Langschlag ab:	15.15 Uhr
Langschlag ab:	12.30 Uhr	Weitra ab:	16.05 Uhr
Gr. Gerungs an:	12.45 Uhr	Gmünd an:	16.35 Uhr

Gmünd ab*:	08.50 Uhr	12.50 Uhr	16.50 Uhr
Litschau an:	09.45 Uhr	13.45 Uhr	17.45 Uhr

* mit dem goldenen Triebwagen, ** mit Nostalgiegarnitur / Diesellok

Sonntagsfahrten von 01. Mai – 29. September 2019 sowie an Feiertagen: Jeden 1. & 3. Sonntag im Monat Dampflok, sonst Nostalgiegarnitur mit Diesellok!

Gmünd ab:	10.00 Uhr	Litschau an:	10.55 Uhr
Litschau ab:	13.00 Uhr	Gmünd an:	13.55 Uhr

Gmünd ab:	14.30 Uhr	Litschau an:	15.25 Uhr
Litschau ab:	16.00 Uhr	Gmünd an:	16.55 Uhr

Fahrten mit dem goldenen Triebwagen jeden Mo, Di, Do, Fr von 01. Juli – 06. September 2019 (ausgenommen 15. August 2019):

Goldener Triebwagen 5090
 Gmünd ab: 10.00 Uhr Litschau an: 10.55 Uhr
 Litschau ab: 12.45 Uhr Gmünd an: 13.40 Uhr

Fahrten mit dem goldenen Triebwagen jeden Sa von 01. Juni – 28. September 2019:

Goldener Triebwagen 5090
 Gmünd ab: 10.00 Uhr Litschau an: 10.55 Uhr
 Litschau ab: 13.00 Uhr Gmünd an: 13.55 Uhr

Gmünd ab:	14.30 Uhr	Litschau an:	15.25 Uhr
Litschau ab:	16.00 Uhr	Gmünd an:	16.55 Uhr

Termine

„Veranstaltungsfahrten 2019“ – Nordost nach Litschau:

05.05.: „Waldviertler Schnitzel-Express“ – Fahrt mit dem Dampfzug zum Schnitzelssonntag der FF Litschau, Stadtführung um 13.00 Uhr möglich!
02.06.: „Überfall! Westernzug“ – Spektakulärer Westernüberfall in Brand, Dampflok!
16.06.: „Dorfwirtexpress“ (Dampfzug) zum Dorfwirtfrühschoppen nach Schönau/Litschau
30.06.: „Mohnnudelzug“ – am Bahnhof in Litschau erwarten Sie köstliche, von den Bäuerinnen zubereitete Mohnnudeln!
07.07.: „Schrammel-Klang-Express“ – Musik.Natur.Theater rund um den Herrensee, Dampfzug zum 13. Schrammel.Klang.Festival!
21.07.: „Dorfwirtexpress“ (Dampfzug) zum Dorfwirtfrühschoppen nach Schönau/Litschau
04.08.: „Oldtimertreffen“ – „Nostalgie auf Schiene und Straße“ – Parallelfahrt von Dampfzug und Oldtimern zum Litschauer Stadtfest!
14.08.: „Candle Light Train“ – Fahrt zum Litschauer Straßenfest; Abfahrt in Gmünd ist um 17.00 Uhr, romantische Rückfahrt um 22.00 Uhr bei Kerzenlicht!

18.08.: „Knödelexpress“ – Mit der Dampflok geht es nach Litschau, wo Sie herrliche Knödelvariationen verkosten dürfen!
15.09.: „Litschauer Erdäpfel-Express“ - Dampfzug zum „Litschauer Erpfl-Grätzl-Fest“!
29.09.: „Waldviertler Gulaschzug“ – Es erwartet Sie ein uriges Kesselgulasch in „Eisenbahneratmosphäre“ über offenem Feuer am Bahnhof Litschau!
05.10.: „Karpfen-Express“ – Fahrt nach Schönau bei Litschau! Schauen Sie bei dieser Reise den Fischern bei der Arbeit zu!
05.10.: „Lange Nacht der Museen“ – Abendliche Fahrt mit dem Goldenen Triebwagen zur „Langen Nacht der Museen“; Abfahrt in Gmünd ist um 16.30 Uhr Rückfahrt um 21.00 Uhr!
06.10.: „Mit Dampf und Diesel“ – Fotozug mit mehreren Halten und Scheinfahrten!

Detailinfos und Fahrplan erhältlich unter der Tel.-Nr.: 02865/5385 – Tourismusbüro Litschau!

3 gute Gründe für die Litschauer G'schäftsleute

Tragen zum täglichen Leben bei, indem sie täglich auf das Wohl ihrer Kunden achten und dafür Sorge tragen, alles zu erhalten, was man im Leben braucht.

Sichern Arbeitsplätze vor Ort indem sie beständig vor Ort sind und Unternehmen mit oft langen Traditionen sind, können als Arbeitgeber tätig werden und damit der Abwanderung entgegenwirken.

Machen die Region lebenswert und attraktiv, indem sie in regelmäßigen Abständen Veranstaltungen planen und durchführen, wie den Litschauer Fasching, die beliebten Straßenfeste im Sommer wie auch diverse Veranstaltungen rund um die Weihnachtszeit.

Unterstützen Sie die Unternehmen, indem Sie regional und vor Ort einkaufen und damit diese, für die Region, wichtigen Strukturen, aufrechterhalten. Nutzen Sie diese Möglichkeit bei der Gewerbemesse Litschau, am 13. und 14. April am Stadtplatz und in den angrenzenden Geschäften. Lernen Sie die Personen hinter den Geschäften kennen, informieren Sie sich über die Angebote und nutzen Sie besondere Messe-Aktionen. Für die kleinen Gäste gibt es Osterbastelei, eine Hüpfburg und das beliebte Kinderschminken, für das leibliche Wohl öffnet der Bauernmarkt seine Pforten. Ebenso sorgen Kaffeehäuser und die heimische Gastronomie dafür, dass Sie nicht an Hunger und Durst leiden müssen.

Die Litschauer G'schäftsleute freuen sich auf Ihr Kommen.



In der Stadtchronik von Karl Zimmel finden wir folgenden Beitrag, der von GR SR Reinhard Thür, Obmann des Heimatmuseums Litschau, herausgesucht und für die Stadtzeitung zusammengestellt wurde:

Johannes Heißenberger



NEUHEITEN | BERATUNG | AKTIONEN | KULINARIK
am oberen Stadtplatz und im großen Zelt unter der Kirche

OSTERN IM BAUERNMARKT UND KULINARIK IN LITSCHAU

Jede Menge Spaß erwartet unsere kleinen Gäste

LUFTBURG | KINDERSCHMINKEN | OSTERBASTELEI!

13.&14.04.2019

BAU & GEWERBE

messe

LITSCHAU

Samstag, 10 - 18 Uhr

Palmsonntag,

10 - 16 Uhr

Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute,
Obmann Kurt Jungbauer,
Tel.: 0664 473 54 27

Weitere Infos finden Sie unter www.litschau.at und auf Facebook - Bau & Gewerbemesse Litschau

Die Pfarrkirche und das religiöse Leben

Über das Alter, die Stifter und Entstehung der Pfarrkirche, die auf einer Anhöhe mitten in der Stadt liegt, wissen wir nichts, weil uns alle Quellen im Stiche lassen. Fahrngruber vermutet, dass der Schutzpatron (Hl. Erzengel Michael) auf ein hohes Alter schließen lässt. Darauf deuten alle Anzeichen. Im Jahre 1898 begann man nun mit der ganzen Inneneinrichtung aufzuräumen, die schon sehr schadhaft war.

Es kamen nun geschnitzte Altäre hinein, die dem gotischen Stil der Kirche angepasst wurden. Die Restaurationsarbeiten in der Kirche dauerten einige Jahre.

1898 wurde die Kirche ausgemalt. Dann kamen neue gemalte Fenster, in erster Linie Geschenke. 1899 wurden die alten Bänke durch neue ersetzt, 1900 wurde der neue Hochaltar aufgestellt; er stammte aus der Schnitzerschule des Hans Greil in Ebensee (OÖ), am 8. Juli 1900 vollzog der Bischof Rößler von St. Pölten dessen Weihe, 1901 erhielt die Kirche die beiden Seitenaltäre und die neue Kanzel. Die Gesamtkosten der Restaurierung wurden durch ein Vermächtnis des allhier im Jahre 1895 verstorbenen Pfarrers Johann Jamy gedeckt. Der 1838 neuerbaute Pfarrhof ist ein weite-

res Denkmal der Güte dieses Propstes. Den Grundstein dazu legte am 17. Mai 1838 der Bischof Michael Wagner von St. Pölten.

Früher befand sich unter der Kirche eine Totenkapelle der Armenseelenbruderschaft, die hierorts viele Mitglieder hatte. 10 bis 12 Stufen führten hinab zu der ziemlich geräumigen Kapelle. Auf dem Altar standen ein steinerner Christus am Kreuz mit zwei knienden Figuren und zwei Engel, die ebenfalls aus Stein gehauen waren.

In dieser Kapelle wurde an jedem ersten Sonntag des Monats November eine Bruderschaftsmesse gelesen, wozu sich schon am Vorabend mehrere 1000 Wallfahrer einfanden. Bei solchen Festen kamen immer vier Franziskaner aus Neuhaus, zwei Paulaner von der hl. Dreifaltigkeit und zwei Kapuziner aus Waidhofen, welche die Beichte hörten. Die Predigten wurden deutsch und tschechisch gehalten. Als die Bruderschaft aufgehoben wurde, vermauerte man den Eingang zur Kapelle und die vielen Leichensteine und Grabmäler, die sich darin befanden, wurden zur Pflasterung der Kirche verwendet.
















Raiffeisenbank Oberes Waldviertel 
Bankstelle Litschau



Raiffeisen erfüllt mehr Wohnträume als jede andere Bank in Österreich.
wohnraum.raiffeisen.at

30 JAHRE
TISCHLEREI
Schwingenschlögl



Luftbefeuchter

Seit nun 30 Jahren sind wir stets um unsere Kunden bemüht.
Trotz der wirtschaftlich schwierigen Zeit haben wir mit vollem Einsatz unseren Familienbetrieb aufgebaut und erweitert.
Daher wollen wir uns für das **Vertrauen unserer Kunden herzlichst bedanken** und versprechen weiterhin nachhaltige, hochwertige Möbel in unserem **Handwerksbetrieb** zu fertigen.



Badezimmer



Vorzimmer

T 02865 5288
3874 Litschau

TISCHLEREI
Schwingenschlögl Wir lieben Holz

Waldviertler Wohnideen aus Meisterhand

WWW.SCHWINGENSCHLÖGL.AT

Wir wünschen frohe Ostern ...

Die Blumen des Frühlings
sind die Träume des Winters.
Khalil Gibran



und freuen uns, Sie bei der Bau- & Gewerbesmesse am 13. & 14. April in Litschau in unserem Geschäft begrüßen zu dürfen.

An diesen Tagen haben wir für Sie geöffnet, Samstag von 8 - 16 Uhr & Sonntag von 10 - 16 Uhr. Finden Sie das Richtige in unserer großen Auswahl an Blumen, Topfpflanzen und floralen Gestecken und versuchen Sie Ihr Glück bei unserem Gewinnspiel.



Liebe Blumenfreunde - Nicht Vergessen - am 12. Mai ist Muttertag! Zeig deine Liebe mit Blumen ...
Sonderöffnungszeiten: Sa, 11.05. von 8.00 - 17.00 Uhr & So, 12.05. von 8.00 - 11.00 Uhr

Floristik Manuela Böhm
Stadtplatz 48, 3874 Litschau, 0664/735 329 16

DI 8.00 - 12.00 & 14.00 - 17.00 Uhr . MI 8.00 - 12.00 Uhr
DO, FR 8.00 - 12.00 & 14.00 - 18.00 Uhr . SA 8.00 - 12.00 Uhr



RIESENSCHLUCK

EVN

Bestes Wasser für das Waldviertel

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden.

Seit den 1960er-Jahren sorgt EVN Wasser dafür, dass auch die Gemeinden des Waldviertels zu jeder Jahreszeit mit frischem Trinkwasser in Quellwasserqualität versorgt werden. Wir haben viel für Sie investiert:

- Wir haben Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.
- Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Waldviertel – Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern.
- Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at



freitag
PHOTOGRAPHY
Hochzeiten | Events | Reportagen

Meine Fotos entstehen mit Leidenschaft, Kreativität, Emotion und Perfektion für einzigartige Bilder.

f Auch auf Facebook!

Christian Freitag | Grametten 14 | A-3874 Reingers
+43(0)664 13 13 631 | info@foto-freitag.at | www.foto-freitag.at

Kulinarik & Wohlbefinden vereint
im perfekten Ambiente!



www.genusswelt-riedl.at



Riedl's Genusswelt e.U.
Leopoldsdorf 18, 3863 Reingers
02863 / 8240
info@genusswelt-riedl.at

Öffnungszeiten
DO - SA: 07:00 - 02:00 Uhr
SO: 07:00 - 24:00 Uhr
Frühstück: 7:00 - 10:30 Uhr
Küchenzeiten:
11:30 - 14:00 & 17:00 - 21:00 Uhr

Ob Hotellerie, Gastronomie oder Vereine - bei uns bekommen Sie wirklich alles für Ihr Fest!

Gastronomiebedarf - Einwegprodukte - Kunststoffgeschirr - Hygieneartikel

www.afif.at



Das komplette Dach
aus einer Hand!

Wir suchen Verstärkung in allen
Bereichen. Auch Lehrlinge!

MEISTERDACH

Zimmerer Dachdecker Spengler

H.ESCHELMÜLLER GmbH

A-3874 Litschau . Badergrabenweg 21

Tel.: 02865 / 5955 . E-Mail: buero@meisterdach.at

www.meisterdach.at

Waldviertler
SPARKASSE

#glaubandich

Die Zukunft
kommt schneller,
als man denkt.

Jetzt
Fondssparen
online
abschließen!

Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Den Prospekt, die „Informationen für Anleger nach § 21 AIFMG“, den vereinfachten Prospekt sowie die wesentliche Anlegerinformation (KID) können Sie in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf www.erste-am.at/de/private-anleger/unsere-fonds/pflichtveroeffentlichungen bzw. www.ersteimmobilien.at abrufen.

wspk.at

GAS · WASSER · HEIZUNG · ELEKTRO

HAUER

GesmbH
www.gwhhauer.at



Bahnhofstraße 7
A-3874 Litschau

E-Mail: office@gwhhauer.at

Tel.: +43 (0)2865 / 342

■ WÄRMEPUMPEN ■ HEIZUNGEN ■ SOLARANLAGEN ■ SANITÄRANLAGEN

ÄRZTEDIENST

April bis Juni 2019

Samstag & Sonntag



April 2019	
06. & 07.	Dr. Josef Ziegler
13. & 14.	Dr. Clemens Binder
20. bis 22.	Dr. Michael Patrick Müller
27. & 28.	Dr. Alexander Gabler
Mai 2019	
01.	MR Dr. Gerald Ehrlich
04. & 05.	Dr. Stefan Hammer
11. & 12.	Dr. Astrid Cisar
18. & 19.	MR Dr. Gerald Ehrlich
25. & 26.	Dr. Alexander Gabler
30.	Dr. Michael Patrick Müller
Juni 2019	
01. & 02.	Dr. Josef Ziegler
08. & 09.	Dr. Clemens Binder
10.	Dr. Astrid Cisar
15. & 16.	Dr. Stefan Hammer
20.	Dr. Astrid Cisar
22. & 23.	Dr. Michael Patrick Müller
29. & 30.	MR Dr. Gerald Ehrlich

Samstag & Sonntag

von 07:00 bis 19:00 Uhr
ab 19:00 bis 07:00 Uhr Tel.: 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau,
Tel.: 02865/455

Dr. Michael Patrick Müller, Reingers,
Tel.: 02863/8244

Dr. Josef Ziegler, Brand,
Tel.: 02859/7320

Dr. Stefan Hammer, Heidenreichstein,
Tel.: 02862/52080

Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein,
Tel.: 02862/52525

Dr. Astrid Cisar, Amaliendorf-Aalfang,
Tel.: 02862/58466

Dr. Clemens Binder, Heidenreichstein,
Tel.: 02862/53122

TIERARZT



Dr. Wolfgang Kühnreiter
Litschau, Stadtplatz 32, Tel.: 02865/5900

ZAHNÄRZTE

April bis Juni 2019

Zahnärztenotdienst



April 2019	
06. & 07.	Dr. med. univ. Fitz Thomas, 3830 Waidhofen an der Thaya, 02842/52597
13. & 14.	DI. Dr. med. dent. Fietz Klaus, Zwettl, 02822/53568
20. bis 22.	Dr. med. dent. Dr. dent. Azimy Fahim, 3950 Gmünd, 02852/52903
27. & 28.	Dr. med. univ. Schwägerl- Türscheneuth Xenia, 3910 Zwettl, 02822/52968
Mai 2019	
01.	Dr. med. univ. Kattner Doris, 3902 Vitis, 02841/8610
04. & 05.	Dr. med. univ. Schelkshorn Maria, 3842 Thaya, 02842/54632
11. & 12.	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Bilek Michael, 3945 Hoheneich, 02852/51860
18. & 19.	Dr. med. univ. Sturtzel Martin, 3804 Allentsteig, 02824/27183
25. & 26.	Dr. med. univ. Bergmann Marlis, 3943 Schrems, 02853/76520
30.	Dr. Mohamed Ahmed, 3860 Heidenreichstein, 02862/52496
Juni 2019	
01. & 02.	Dr. med. dent. Desbalmes Robert, Gmünd, 02852/53755
08. bis 10.	Dr. Kern Lothar, 3910 Zwettl, 02822/51888
15. & 16.	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Kapral David, 3522 Lichtenau, 02718/20767
20.	Dr. med. univ. Bergmann Marlis, 3943 Schrems, 02853/76520
22. & 23.	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Hofmann Susanne Vera, 3914 Waldhausen, 02877/20077
29. & 30.	DDr. Kum Nakch Tawar, 3874 Litschau, 02865/5150

Achtung:

zusätzlicher Notdienst für unsere Patienten bei akuten Schmerzen an jedem letzten Freitag und Samstag im Monat bei DDr Tawar Kum Nakch, von 19:00 - 23:00 Uhr, nach Vereinbarung unter der Telefonnummer: 0650/4050801!

APOTHEKEN

April bis Juni 2019

Dienstbereitschaft der Apotheken



April 2019	
Stadt-Apotheke-Litschau:	01., 04., 09., 12., 13., 14., 17., 22., 25., 30.
Apotheke Schrems:	02., 05., 06., 07., 10., 15., 18., 23., 26., 27., 28.
Apotheke Heidenreichstein:	03., 08., 11., 16., 19., 20., 21., 24., 29.
Mai 2019	
Stadt-Apotheke-Litschau:	03., 04., 05., 08., 13., 16., 21., 24., 25., 26., 29.
Apotheke Schrems:	01., 06., 09., 14., 17., 18., 19., 22., 27., 30.
Apotheke Heidenreichstein:	02., 07., 10., 11., 12., 15., 20., 23., 28., 31.
Juni 2019	
Stadt-Apotheke-Litschau:	03., 06., 11., 14., 15., 16., 19., 24., 27.
Apotheke Schrems:	04., 07., 08., 09., 12., 17., 20., 25., 28., 29., 30.
Apotheke Heidenreichstein:	01., 02., 05., 10., 13., 18., 21., 22., 23., 26.
Bereitschaftsdienste der Stadt-Apotheke-Litschau, Stadtplatz 75, 3874 Litschau, Tel.: 02865/278 Apotheke Heidenreichstein, Stadtplatz 18, 3860 Heidenreichstein, Tel.: 02862/52228 Apotheke Schrems, Hauptplatz 6, 3943 Schrems, Tel.: 02853/77235	



Rotes Kreuz Notruf: 144

Rotes Kreuz Servicenummer: 059 144

Ärztenotdienst (Nacht): 141

Krankentransportanmeldung: 14844

Vergiftungsinformationszentrale: 01 - 406 43 43